

Dieser Geschäftsbericht beinhaltet die deutsche, französische und englische Version.

Ce rapport annuel comprend les versions allemande, française et anglaise.

La version française est traduite à partir de l'allemand. Seule la version originale allemande fait foi.

This version of the VP Bank (Luxembourg) S.A. annual report consists of the German, French and English versions.

The English version was translated from the German version, which shall be binding in case of disparities.

Inhalt / Table des matières / Contents

1. VP Bank (Luxembourg) S.A. Geschäftsjahr 2008

Bericht des Verwaltungsrates über das
Geschäftsjahr 2008 7

VP Bank (Luxembourg) S.A. Exercice 2008

Rapport du Conseil d'administration
concernant l'exercice 2008 10

VP Bank (Luxembourg) S.A. Financial Year 2008

Report of the Board of Directors
on the 2008 Financial Year 12
Organe der Bank 14

2. VP Bank (Luxembourg) S.A. Finanzbericht

Bilanz per 31. Dezember 2008 18

Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2008 20

VP Bank (Luxembourg) S.A. Rapport financier

Bilan au 31 décembre 2008 22

Compte de profits et pertes 2008 24

VP Bank (Luxembourg) S.A. Financial Report

Balance Sheet as of December 31, 2008 26

Income Statement for the Financial Year 2008 28

3. VP Bank (Luxembourg) S.A. Anhang

Anhang zum Jahresabschluss 30

Bericht des Abschlussprüfers 39

4. VP Bank Gruppe im Überblick

Struktur der VP Bank Gruppe 42

Structure du Groupe VP Bank 44

Structure of the VP Bank Group 46



Adolf E. Real
Präsident des Verwaltungsrates
Président du Conseil d'administration
Chairman of the Board of Directors

Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 2008

Die VP Bank (Luxembourg) S.A. blickt angesichts der Finanzmarktkrise auf ein sehr zufrieden stellendes Geschäftsjahr 2008 zurück. Performancebedingt verzeichneten wir aber einen deutlichen Rückgang der betreuten Vermögenswerte. Das Ergebnis des Geschäftsjahres beläuft sich auf CHF 15.1 Mio.

Bilanz

Die Bilanzsumme erhöhte sich leicht gegenüber dem Vorjahr und betrug zum Jahresende CHF 1'954 Mio. (2007: CHF 1'893 Mio.). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die fast ausschliesslich aus Treuhandanlagen der VP Bank Gruppe bestehen, erreichten CHF 1'074.5 Mio. (2007: CHF 824.4 Mio.). Die Verbindlichkeiten gegenüber unseren Kunden reduzierten sich auf CHF 727.9 Mio. (2007: CHF 931.9 Mio.). In der Folge erhöhten sich entsprechend auf der Aktivseite die Positionen Kasse, Postscheckämter und Forderungen an Kreditinstitute und an Zentralbanken von CHF 1'699.0 Mio. auf CHF 1'765.8 Mio. Die Position Forderungen an Kunden – die fast ausschliesslich aus gesicherten Lombardkrediten besteht – ging leicht zurück von CHF 142.5 Mio. auf CHF 134.5 Mio. Der Wertpapierbestand besteht überwiegend aus Anleihen mit kurzer Restlaufzeit, die der Optimierung des Zinsergebnisses dienen und nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet werden. Durch Endfälligkeiten reduzierte sich dieser Bestand auf CHF 28.6 Mio. (2007: CHF 29.8 Mio.). Die Eigenmittelausstattung bleibt deutlich über dem vorgeschriebenen Mindestbetrag. Inclusive des Jahresergebnisses 2008 betragen die anrechenbare Eigenmittel CHF 118.0 Mio. (2007: CHF 105.5 Mio.). Allen erkennbaren Risiken wurde Rechnung getragen.

Betreute Vermögenswerte

Unter den betreuten Vermögenswerten verstehen wir die Summe aller für unsere Kunden gehaltenen Be-

stände, und zwar sowohl Wertpapierbestände als auch Geldguthaben.

Durch die Finanzmarktkrise verzeichneten wir eine deutlich negative Entwicklung beim Volumen der betreuten Vermögenswerte. Das für Privatkunden betreute Kundenvermögen reduzierte sich um 23 Prozent auf CHF 1'923.1 Mio. (2007: CHF 2'489.1 Mio.). Das von Anlagefonds bei der Bank deponierte Vermögen war durch den hohen Anteil an Aktienfonds besonders stark von dem Rückgang betroffen. Es fiel um 49 Prozent auf CHF 589.4 Mio. (2007: CHF 1'148.6 Mio.). Auch die 100-prozentige Tochtergesellschaft VPB Finance verzeichnete eine Reduktion der Vermögenswerte mit Beratungs- oder Vermögensverwaltungsmandat. Das Volumen beläuft sich nun auf CHF 254.0 Mio. (2007: CHF 477.7 Mio.).

Erfolgsrechnung

Das operative Ergebnis konnte nochmals leicht gesteigert werden. Es stieg um 5 Prozent auf CHF 21.92 Mio. (2007: CHF 20.72 Mio.). Die im Zuge der Finanzmarktkrise heftigen Turbulenzen an den Geldmärkten, verbunden mit weltweiten Zinssenkungsrunden führten aufgrund unserer Bilanzstruktur zu einem deutlich besseren Zinsergebnis von CHF 21.1 Mio. (2007: CHF 15.96 Mio.). Beim Provisionsergebnis konnten wir erwartungsgemäss nicht an das gute Vorjahresergebnis anknüpfen. Es verringerte sich auf CHF 13.89 Mio. (2007: CHF 15.91 Mio.). Das Ergebnis aus Finanzgeschäften besteht im Wesentlichen aus Devisenerträgen, die wir mit unseren Kunden erzielen und beläuft sich auf CHF 4.03 Mio. (2007: CHF 4.36 Mio.). Die Kostenstruktur ist weiter unter strikter Kontrolle. Die Verwaltungsaufwendungen stiegen um 6.3 Prozent auf CHF 17.39 Mio. (2007: CHF 16.35 Mio.). Der Personalaufwand beläuft sich auf CHF 10.81 Mio. (2007: CHF 10.51 Mio.) und der Sachaufwand auf CHF 6.58 Mio. (2007: CHF 5.84 Mio.).

Der Sonstige betriebliche Aufwand enthält neben Steuernachzahlungen und AGDL Rückstellungen eine Ausgleichszahlung zu Gunsten eines von der VP Bank Gruppe verwalteten Fonds (CHF 0.5 Mio.). Darüber hinaus wurden Wertberichtigungen gebildet für eine Forderung an eine isländische Bank in Luxembourg (CHF 1.73 Mio.). Das Jahresergebnis verbesserte sich gegenüber Vorjahr leicht auf CHF 15.09 Mio. (2007: CHF 14.65 Mio.)

Risikomanagement

Die langfristige Entwicklung und der anhaltende Erfolg hängen entscheidend von einem optimalen, unternehmensweiten Management der Risiken ab. Die Grundlage und den Orientierungsrahmen für die Konzeption und die Ausgestaltung des Risikomanagements bildet die Risikopolitik der VP Bank Gruppe. Im Einzelnen definiert sie die risikopolitischen Grundsätze zu Risikophilosophie, Risikoeinstellung und Risikotragfähigkeit, die Verantwortlichkeiten aller am Risikomanagementprozess involvierten Stellen und Organisationseinheiten, insbesondere jene von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung, sowie die Methoden und Massnahmen zur Identifikation, Beurteilung, Steuerung und Überwachung der bedeutendsten Risikokategorien, denen die Bank ausgesetzt ist. Hierzu gehören Marktrisiken, Kreditrisiken, Liquiditätsrisiken, operationelle Risiken, rechtliche Risiken und Compliance- sowie Geschäftsrisiken. Im Rahmen der Umsetzung des CSSF Rundschreibens 07/301 hat die Bank nochmals alle Risiken analysiert und bewertet. Die einzelnen Risikoarten werden hierbei der Risikodeckungsmasse gegenübergestellt. Dieses Verfahren zur Beurteilung der Angemessenheit des internen Eigenkapitals wurde in einem ICAAP-Dokument zusammengefasst und beschrieben.

Personal, Informationstechnologie und Räumlichkeiten

Die Bank beschäftigte per Stichtag 66 Angestellte (2007: 57). Durch den Anstieg haben wir die Voraussetzungen geschaffen, unsere Privatkunden noch besser zu betreuen und auch unserer Fondsverwaltungsgesellschaft als Depotbank einen noch besseren Service zu bieten. Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden für das grosse Engagement, das wesentlich zum Unternehmenserfolg beigetragen hat. Steigende regulatorische Anforderungen, die Rahmen- und Marktbedingungen und, nicht zuletzt, die hohen Kundenansprüche verlangen eine hohe Einsatzbereitschaft von der gesamten Belegschaft. Die Informatik und andere Systeme funktionieren weiterhin sehr zuverlässig und zufrieden stellend. Beson-

dere Anstrengungen wurden unternommen, um die Bank auch in Notfällen voll operationell zu halten. Im Laufe des Jahres wurden in einem Nebengebäude zwei Etagen angemietet, die vor allem der Fondsverwaltungsgesellschaft für ihre Geschäftstätigkeit zur Verfügung gestellt wurden. Die Infrastruktur der Bank erlaubt eine Expansion der Geschäftstätigkeit.

Aussichten

Nach dem Bilanzstichtag ergaben sich keine Ereignisse oder Anhaltspunkte, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens- und Ertragslage der Bank haben könnten. Die anhaltende Unsicherheit an den Märkten und das verringerte Volumen der betreuten Vermögen werden Auswirkungen auf die Ertragsrechnung haben. Inwieweit dies durch andere Ertragsbestandteile oder Anpassungen bei den Kosten kompensiert werden kann, lässt sich aus heutiger Sicht nur schwer abschätzen.

Die Bank plant, im Laufe des Jahres 2009 ein neues Softwarepaket als Gesamtbanklösung einzusetzen. Damit wollen wir erreichen, dass in der gesamten VP Bank Gruppe – unter Berücksichtigung der standortspezifischen Besonderheiten – eine einheitliche Lösung zum Einsatz kommt. Wir versprechen uns davon für die Zukunft eine bessere Kostenstruktur im IT Bereich und verbesserte Dienstleistungen für unsere Kunden.

Gewinnverwendung

Der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Mai 2009 wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss, einschliesslich des Gewinnvortrages, wie folgt zu verwenden:

CHF	
15'093'784.79	Gewinn 2008
6'927'591.90	Gewinnvortrag 2007
22'021'376.69	Zur Verfügung der Generalversammlung
15'000'000.00	Zuführung zu den Rücklagen
7'021'376.69	Vortrag auf neue Rechnung

Luxemburg, den 20. März 2009



Für den Verwaltungsrat
Adolf E. Real
Präsident



Für die Geschäftsleitung
Yves de Vos
Geschäftsleiter



Yves de Vos
Geschäftsleiter
Administrateur-Délégué
Managing Director

Rapport du Conseil d'administration relatif à l'exercice 2008

En dépit de la crise des marchés financiers, la VP Bank (Luxembourg) S.A. a connu un exercice 2008 très satisfaisant. En raison des performances des marchés, nous enregistrons néanmoins une nette diminution des actifs sous gestion. Le résultat de l'exercice s'établit à CHF 15.1 millions.

Bilan

Le total au bilan était légèrement supérieur par rapport à l'année précédente et s'élevait en fin d'année à CHF 1'954 millions (2007: CHF 1'893 millions). Les engagements contre les établissements de crédit, composés presque exclusivement de dépôts fiduciaires du Groupe VP Bank, ont atteint CHF 1'074.5 millions (2007: CHF 824.4 millions). Les engagements envers nos clients se sont réduits à CHF 727.9 millions (2007: CHF 931.9 millions). En conséquence, du côté de l'actif, les postes suivants sont passés de CHF 1'699.0 millions à CHF 1'765.8 millions: caisse, bureaux de chèques postaux ainsi que créances envers les instituts de crédit et les banques centrales. Le poste créances contre clientèle – composé quasi exclusivement de crédits lombards sécurisés – a légèrement baissé: CHF 142.5 millions à CHF 134.5 millions. Le portefeuille de valeurs mobilières est constitué essentiellement d'emprunts à court terme résiduel qui ont pour objectif l'optimisation du résultat d'intérêts et sont évalués selon le principe de la stricte valeur minimale. A la suite de certaines échéances, ce portefeuille s'est réduit à CHF 28.6 millions (2007: CHF 29.8 millions). La dotation des fonds propres reste nettement au-dessus du montant minimum prescrit. En incluant le résultat de l'exercice 2008, les fonds propres imputables s'élèvent à CHF 118.0 millions (2007: CHF 105.5 millions). Tous les risques identifiables ont été pris en considération.

Actifs sous gestion

Les actifs sous gestion englobent tous les avoirs que nous gérons pour nos clients, tant les portefeuilles de valeurs mobilières que les avoirs en capitaux. En raison de la crise des marchés financiers, nous avons enregistré un développement très négatif du volume des actifs sous gestion. Le patrimoine géré pour les clients privés a diminué de 23 pourcent, il s'élève à CHF 1'923.1 millions (2007: CHF 2'489.1 millions).

En raison de la grande proportion de fonds en actions, les avoirs déposés auprès de la Banque par les fonds d'investissements étaient plus fortement touchés par la baisse. Ils ont chuté de 49 pourcent et sont passés à CHF 589.4 millions (2007: CHF 1'148.6 millions). La filiale VPB Finance détenue à cent pourcent a également enregistré une réduction des actifs avec mandat de conseil ou de gestion de patrimoine. Le volume est à présent de CHF 254.0 millions (2007: CHF 477.7 millions).

Compte de résultats

Le résultat opérationnel a encore connu une légère amélioration, puisqu'il a augmenté de 5 pourcent à CHF 21.92 millions (2007: CHF 20.72 millions). Les fortes turbulences sur les marchés monétaires dues à la crise des marchés financiers, alliées aux baisses mondiales des taux d'intérêts, ont entraîné un résultat de taux nettement amélioré de CHF 21.1 millions. (2007: CHF 15.96 millions) grâce à notre structure de bilan. En ce qui concerne le résultat des commissions, il n'a pas été possible, conformément aux attentes, d'atteindre le bon résultat de l'année précédente. Il a chuté à CHF 13.89 millions (2007: CHF 15.91 millions). Le résultat des opérations financières, constitué essentiellement du résultat de changes, que nous réalisons avec nos clients, s'établit à CHF 4.03 millions (2007: CHF 4.36 millions). La structure des coûts continue à être maintenue sous contrôle strict. Les frais administratifs ont augmenté de 6.3 pourcent à CHF 17.39 millions (2007: CHF 16.35 millions). Les frais de personnel s'élèvent à CHF 10.81 millions (2007: CHF 10.51 millions) et les frais généraux à CHF 6.58 millions (2007: CHF 5.84 millions). Les autres charges d'exploitation se composent, outre le paiement de taxes rétroactives et de provisions AGDL, d'un paiement compensatoire au profit d'un fonds géré par le Groupe VP Bank (CHF 0.5 millions). Par ailleurs, des rectifications de valeurs ont été réalisées pour une créance sur une banque islandaise au Luxembourg (CHF 1.73 millions). Le résultat annuel s'améliore légèrement par rapport à l'année passée et s'établit à CHF 15.09 millions (2007: CHF 14.65 millions).

Gestion des risques

L'évolution à long terme et le succès durable dépendent principalement d'une gestion des risques optimisée au niveau de l'entreprise dans son ensemble. La politique de risques du Groupe VP Bank constitue la base et le cadre d'orientation pour la conception et le développement de la gestion des risques. Elle définit en détail les principes de la politique de risques en ce qui concerne la philosophie du risque, l'approche du risque et la capacité d'assumer des risques, les responsabilités de tous les services et unités organisationnelles impliqués dans le processus de gestion des risques, notamment celles du Conseil d'administration et de la Direction, ainsi que les méthodes et mesures pour l'identification, l'évaluation, le contrôle et la surveillance des principales catégories de risques auxquelles la Banque est exposée, soit les risques de marché, les risques de crédit, les risques de liquidités, les risques opérationnels, les risques juridiques, les risques commerciaux ainsi que les risques de compliance. Dans le cadre de la mise en œuvre de la circulaire CSSF 07/301, la Banque a de nouveau analysé et évalué tous les risques. A cette occasion, les différents types de risques sont mis en parallèle avec la masse de couverture du risque. Cette procédure d'évaluation de l'adéquation de capital propre interne a été résumée et décrite dans un document ICAAP.

Personnel, informatique et bureaux

A la date d'établissement du bilan, la Banque comptait 66 collaborateurs (2007: 57). Par cette augmentation de personnel, nous avons créé les conditions pour améliorer davantage la qualité de notre service à la clientèle privée et, en tant que banque de dépôt, offrir également un meilleur service à notre société de gestion de fonds. Le Conseil d'administration remercie tous les collaborateurs pour leur grand engagement qui a contribué de façon importante au succès de l'entreprise. Les exigences réglementaires toujours plus nombreuses, les conditions cadres ainsi que les conditions du marché et, non en dernier lieu, les exigences élevées de la clientèle requièrent une grande disponibilité de la part de l'ensemble du personnel. L'informatique ainsi que les autres systèmes continuent à fonctionner de manière très fiable et satisfaisante. Des efforts particuliers ont été faits afin que la Banque reste entièrement opérationnelle, même en cas d'urgences. Au courant de l'année, deux étages ont été loués dans un bâtiment voisin et mis à la disposition de la société de gestion de fonds pour son activité. Les infrastructures de la Banque permettent le développement de nos activités.

Perspectives

Après la date du bilan, aucun événement ou signe avant-coureur pouvant avoir une influence significative sur les avoirs ou le résultat de la Banque n'a été enregistré. L'insécurité continuelle sur les marchés et la diminution du volume des actifs sous gestion auront des effets sur le compte de profits et pertes. Dans quelle mesure ceux-ci pourront être compensés par d'autres parties de revenus ou par des adaptations au niveau des coûts peut difficilement être évalué dans la situation actuelle.

Au cours de l'année 2009, la Banque prévoit de mettre en place un nouveau logiciel comme solution globale pour l'ensemble de la Banque. Nous voulons ainsi privilégier une solution unique pour l'ensemble du Groupe VP Bank en tenant compte des spécificités liées au Luxembourg. Nous espérons obtenir à l'avenir une meilleure structure des coûts dans le domaine de l'informatique et une amélioration des services pour nos clients.

Affectation des bénéfices

Il est proposé à l'Assemblée générale ordinaire du 25 mai 2009 d'affecter l'excédent de l'exercice, y compris le report de l'exercice précédent, comme suit:

CHF	
15'093'784.79	Résultat net 2008
6'927'591.90	Report de bénéfice 2007
22'021'376.69	A disposition de l'Assemblée générale
15'000'000.00	Dotation aux réserves
7'021'376.69	Report à nouveau

Luxembourg, le 20 mars 2009



Pour le Conseil d'administration
Adolf E. Real
Président



Pour la Direction
Yves de Vos
Administrateur-Délégué

Report of the Board of Directors on the 2008 financial year

Despite the financial market crisis, VP Bank (Luxembourg) S.A. can look back on a very gratifying 2008 financial year. However, performance-related factors led to a noticeable decline in client assets under management. Net income for the financial year amounted to CHF 15.1 million.

Balance sheet

Total assets rose slightly versus the previous year and closed out 2008 at CHF 1,954 million (2007: CHF 1,893 million). Liabilities to credit institutions, which consist almost exclusively of fiduciary deposits of the VP Bank Group, reached CHF 1,074.5 million (2007: CHF 824.4 million), while the amount due to our customers declined to CHF 727.9 million (2007: CHF 931.9 million). As a result, the "cash", "postal savings bank deposits" and "due from credit institutions and central banks" items on the asset side of the balance sheet increased correspondingly from CHF 1,699 million to CHF 1,765.8 million. The "due from customers" item – which consists almost exclusively of secured Lombard credits – eased slightly from CHF 142.5 million to CHF 134.5 million. The inventory of securities mainly comprises bonds with short remaining terms to maturity, which serve to optimize interest income and are valued according to the strict lower of cost or market principle. Due to final maturities, this inventory declined to CHF 28.6 million (2007: CHF 29.8 million). Capital adequacy remained clearly above the prescribed minimum amount. Including the net annual profit for 2008, the eligible equity amounts to CHF 118.0 million (2007: 105.5 million). All identifiable risks have been taken into account.

Assets under management

Private client assets under management constitute the total of all assets, including securities inventories and cash deposits, held on behalf of our clients. As a result of the financial market crisis, the volume of our client assets under management recorded a noticeable decline. Assets managed for private clients decreased by 23 percent to CHF 1,923.1 million (2007: CHF 2,489.1 million). Due to the significant proportion of equity funds involved, assets on deposit as investment funds was hit especially hard by the

decline in global stock prices. The total amount fell by 49 percent to CHF 589.4 million (2007: CHF 1,148.6 million). Our wholly owned subsidiary VPB Finance also recorded a drop in client assets under advisory or portfolio management mandate: the volume now amounts to CHF 254.0 million (2007: CHF 477.7 million).

Income statement

Operating income registered another modest increase by rising 5 percent to CHF 21.92 million (2007: CHF 20.72 million). The hectic situation in the money markets as a result of the financial crisis, combined with the worldwide reduction in interest rates and our favorable balance sheet structure, led to a clear improvement in income from the interest-differential business (CHF 21.1 million versus CHF 15.96 million in 2007). As was to be expected, our income from commission and services failed to follow up on the good prior-year result. It declined to CHF 13.89 million (2007: CHF 15.91 million). Income from financial transactions, which consist primarily of gains on foreign exchange dealings on behalf of our clients, amounted to CHF 4.03 million (2007: CHF 4.36 million). The company's cost structure remains under strict control. General and administrative expenses rose modestly by 6.3 percent to CHF 17.39 million (2007: CHF 16.35 million). Personnel expenses totaled CHF 10.81 million (2007: CHF 10.51 million) and general and administrative expenses stood at CHF 6.58 million (2007: CHF 5.84 million). Other operating expenses include, in addition to payments on deferred taxes and AGDL (Deposit Guarantee Association, Luxembourg) provisions, a CHF 0.5 million compensatory payment in favor of a fund administered by the VP Bank Group. Also, value adjustments were made on a claim vis-à-vis an Icelandic bank branch located in Luxembourg (CHF 1.73 million). Net annual income improved slightly versus the previous year to CHF 15.09 million (2007: CHF 14.65 million).

Risk management

The long-term development and continuing profitability of VP Bank (Luxembourg) S.A. are highly dependent

on an optimal, company-wide management of risk. The risk policy of the VP Bank Group represents the foundation and orientation of the company's concept for coping with risk. It specifically defines the principles governing the philosophy, approach to and acceptability of risks, as well as the responsibilities of all individuals and organizational units involved in the risk management process, in particular those of the Board of Directors and Management Board. In addition, it defines the necessary methods and measures for identifying, assessing, controlling and monitoring the most significant types of risk to which the Bank is exposed, among others market risks, credit risks, liquidity risks, operational risks and legal risks, as well as compliance and business risks.

As a part of the implementation of CSSF Circular 07/301, the Bank once again analyzed and evaluated all relevant risks, with the individual risk types then being compared to the amount of available risk coverage. This process for assessing the capital adequacy of the Bank was summarized and described in an ICAAP document.

Personnel, information technology and business facilities

On the balance sheet date, the Bank employed 66 individuals (2007: 57). Through this personnel increase, we have created the conditions that enable us to cater even better to the needs of our private clients and offer enhanced services as the custodian bank to our fund administration subsidiary. The Board of Directors would like to express its thanks to all employees for their tremendous commitment, which has contributed significantly to the company's success. Heightened regulatory requirements, the general business and market conditions, and not least all clients' increasingly formidable demands require a high degree of operational readiness on the part of all staff members. The IT infrastructure and other systems continue to function very reliably and to our complete satisfaction. Particular efforts were undertaken in order to maintain the Bank's full operational capability even in cases of emergency. During the course of the year, two floors in an adjoining building were newly leased and have been made available mainly to the fund administration company for the conduct of its business.

This infrastructure enables an expansion of the Bank's business activities.

Outlook

After the balance sheet date, there have been no subsequent events or circumstances that could potentially have a material impact on the assets, liabilities and profitability of the Bank. The continuing uncertainty in the global financial markets and the lower volume of assets under management will have an impact on the income statement. The extent to which that can be offset through other sources of income or cost adjustments is at present difficult to estimate. The Bank plans to implement during the course of 2009 a new software package with the aim of achieving throughout the VP Bank Group a uniform IT solution that nonetheless takes into account the location-specific characteristics of the Group's various sites. Going forward, we are confident that this will enable a more efficient cost structure in the IT area as well as improved services for our clients.

Appropriation of profit

The Board of Directors will propose to the Annual General Meeting of Shareholders on May 25, 2009, that the annual surplus, including retained earnings, be appropriated as follows:

CHF	
15,093,784.79	2008 profit
6,927,591.90	2007 retained earnings
22,021,376.69	At the disposal of the General Assembly
15,000,000.00	Allocation to reserves
7,021,376.69	To be carried forward to the new financial year

Luxembourg, March 20, 2009



For the Board of Directors
Adolf E. Real
Chairman



For the Executive Board
Yves de Vos
Managing Director



Organe der Bank

Verwaltungsrat

Adolf E. Real
Präsident
Vaduz/Liechtenstein

Fredy Vogt
Vizepräsident
Balzers/Liechtenstein

Georg Wohlwend
Vaduz/Liechtenstein

Paul Harr
Hostert/Luxemburg

Yves de Vos
Münschecker/Luxemburg

Geschäftsleitung

Yves de Vos
Paul Harr

Weitere Ansprechpartner

Private Banking
Christoph Görgen
André Klein
Diane Anno
Donat Brosius
Guy de Vos
Marc de Windt
Michèle Delnoije
Norry Deloos
Oliver Hermesdorf
Hans-Werner Peter
Elfie Thesen

Intermediaries
Alexandra Schweiger

Kredite
André Clement

Portfolio Management
Jürgen Herkert

Handel
Jörg Blattmann

Backoffice
Marcelle Weiten
Jean-Louis Thill

Rechnungswesen
Doris Reiser

IT
Pierre Keller

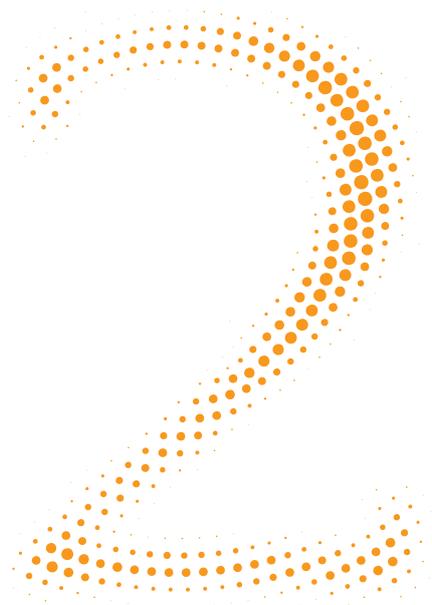
Interne Revision
Oliver Hermesdorf

Compliance
Dr. Werner Winnen



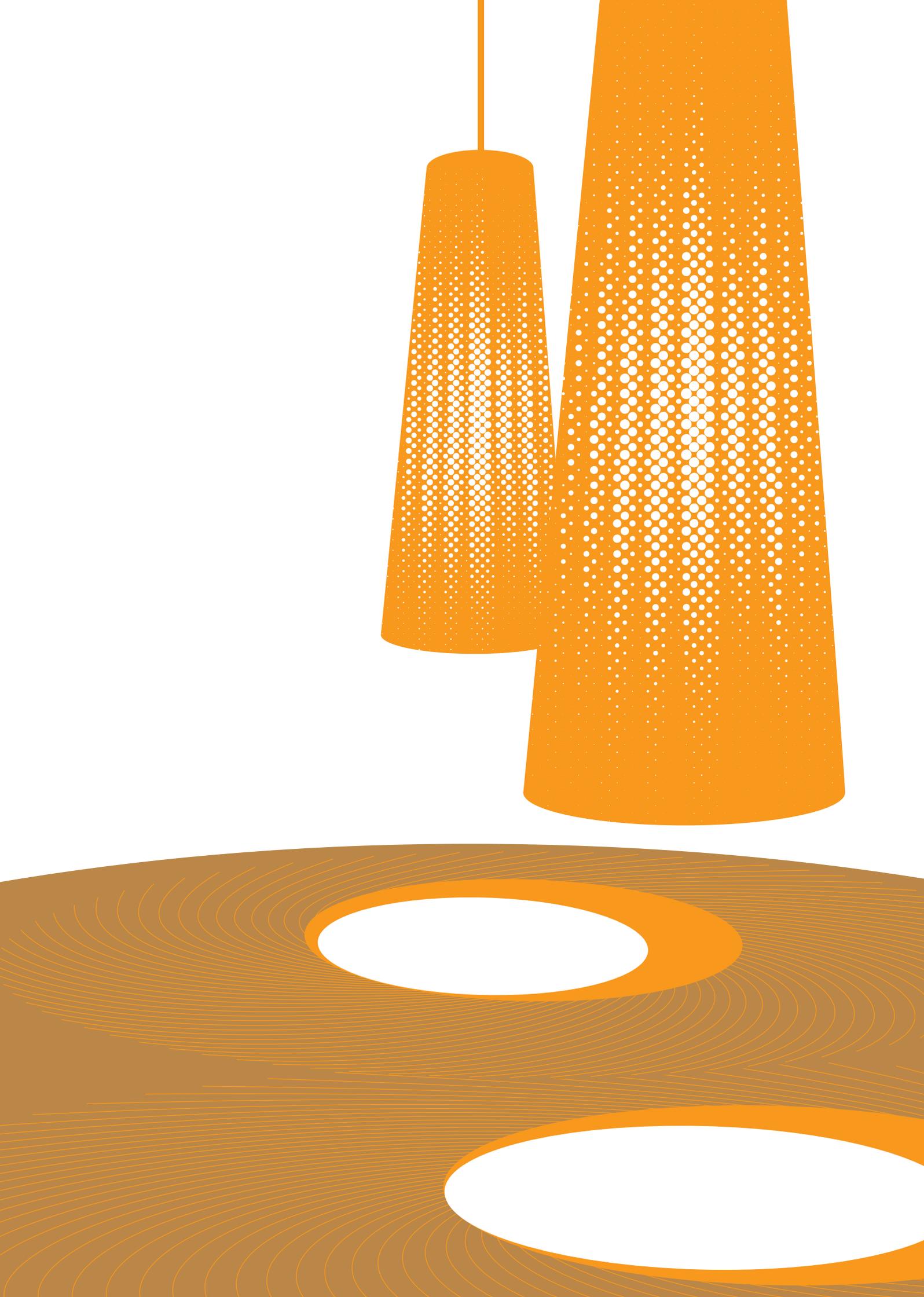
Geschäftsleitung / Comité de Direction /
Executive Board
(v.l.) Yves de Vos, Paul Harr





VP Bank (Luxembourg) S.A.
Finanzbericht
Rapport financier
Financial Report





Bilanz per 31. Dezember 2008 (ausgedrückt in CHF)

Aktiva

in CHF	Anhang	31.12.2008	31.12.2007
Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postscheckkämtern	4.1 / 4.18	121'387'424.54	36'316'136.45
Forderungen an Kreditinstitute	4.1 / 4.18	1'644'434'131.95	1'662'637'036.71
a) täglich fällig		26'052'302.38	271'187'947.51
b) andere Forderungen		1'618'381'829.57	1'391'449'089.20
Forderungen an Kunden	4.1 / 4.18	134'478'789.61	142'505'849.07
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	4.2	28'573'265.00	29'753'970.36
a) öffentlicher Emittenten		2'838'000.00	3'140'720.00
b) anderer Emittenten		25'735'265.00	26'613'250.36
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	4.2 / 4.18	61'154.90	191'758.23
Beteiligung	4.3	2'662'979.46	97'979.46
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.3	7'040'405.27	7'040'405.27
Immaterielle Anlagewerte	4.4	282'352.26	262'694.12
Sachanlagen	4.4	2'705'906.37	1'568'958.43
Sonstige Vermögensgegenstände	4.5	1'297'098.52	1'842'026.78
Rechnungsabgrenzungsposten	4.6	10'708'900.85	11'028'950.22
Summe der Aktiva		1'953'632'408.73	1'893'245'765.10

Der beigefügte Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Passiva

in CHF	Anhang	31.12.2008	31.12.2007
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.7 / 4.18	1'074'497'016.69	824'430'889.64
a) täglich fällig		35'840'488.69	3'537'781.14
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		1'038'656'528.00	820'893'108.50
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.7 / 4.18	727'926'005.33	931'873'865.54
Andere Verbindlichkeiten			
a) täglich fällig		247'682'613.50	334'051'560.03
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		480'243'391.83	597'822'305.51
Sonstige Verbindlichkeiten	4.8	3'823'231.31	4'035'959.12
Rechnungsabgrenzungsposten	4.9	3'966'051.89	2'541'138.02
Rückstellungen	4.10	13'329'643.78	15'346'031.61
a) Steuerrückstellungen		3'069'005.85	4'874'443.92
b) andere Rückstellungen		10'260'637.93	10'471'587.69
Nachrangige Verbindlichkeiten	4.11 / 4.18	20'000'000.00	20'000'000.00
Sonderposten mit Rücklageanteil	4.15	2'069'083.04	2'090'289.27
Gezeichnetes Kapital	4.12	20'000'000.00	20'000'000.00
Rücklagen		66'000'000.00	56'000'000.00
a) gesetzliche Rücklagen	4.13	2'000'000.00	2'000'000.00
b) andere Rücklagen	4.14	64'000'000.00	54'000'000.00
Ergebnisvortrag		6'927'591.90	2'274'325.50
Ergebnis des Geschäftsjahres		15'093'784.79	14'653'266.40
Summe der Passiva		1'953'632'408.73	1'893'245'765.10

Bilanzvermerke

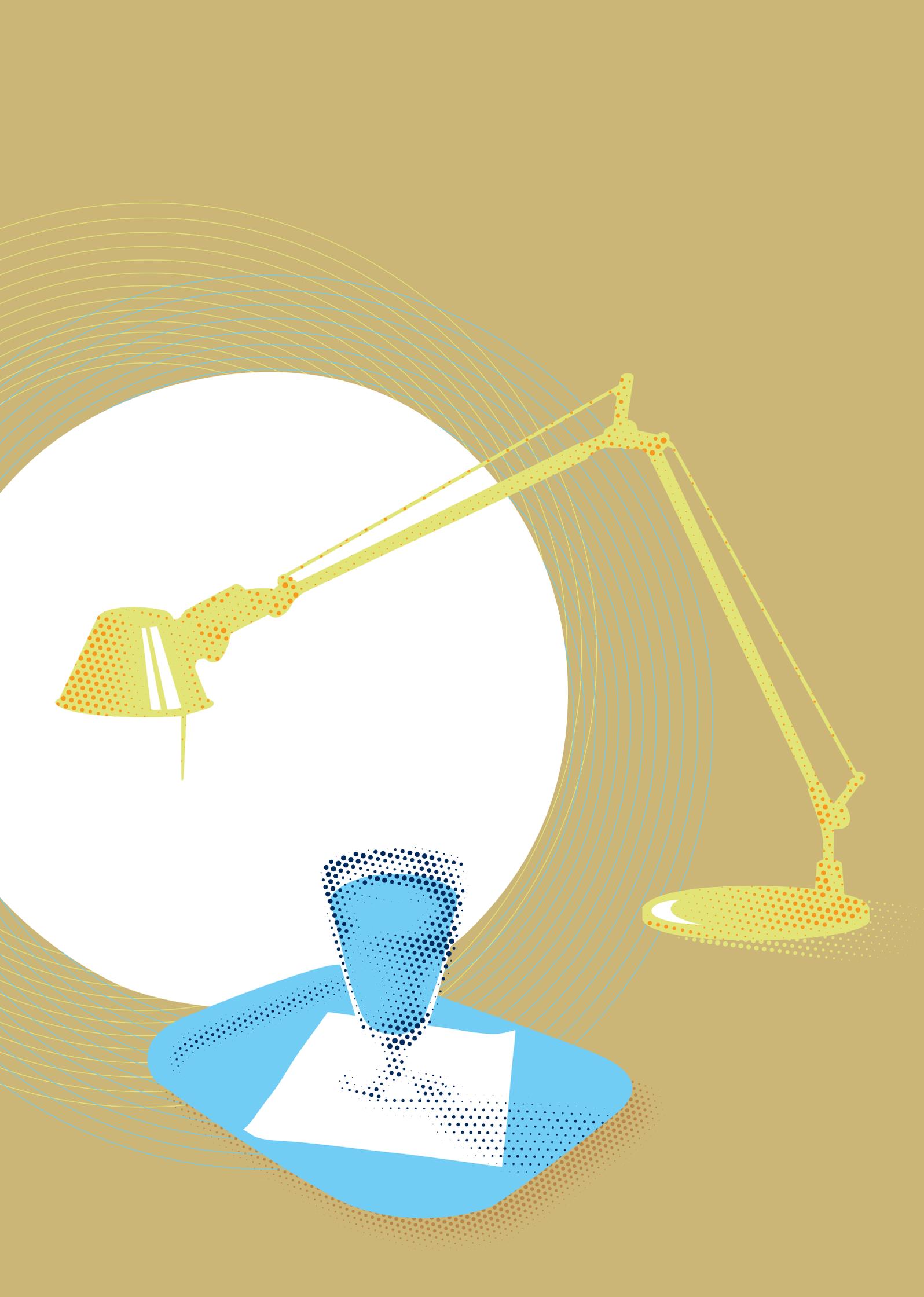
Eventualverbindlichkeiten – Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	4.16	8'448'230.50	8'196'051.80
Treuhandgeschäfte	4.17	4'827'219.24	6'113'709.24

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2008 (ausgedrückt in CHF)

in CHF	Anhang	31.12.2008	31.12.2007
Zinserträge und ähnliche Erträge		73'962'588.36	86'808'451.68
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren		1'207'255.72	1'407'903.33
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen		(52'848'609.31)	(70'852'079.62)
Zinsergebnis (netto)		21'113'979.05	15'956'372.06
Erträge aus Wertpapieren		37'317.50	35'240.69
a) Erträge aus Aktien, Anteilen und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		37'317.50	27'986.73
b) Erträge aus Beteiligungen		0	7'253.96
Provisionserträge		23'430'825.28	27'052'609.16
Provisionsaufwendungen	4.19	(9'538'161.57)	(11'146'823.54)
Provisionsergebnis (netto)		13'892'663.71	15'905'785.62
Ergebnis aus Finanzgeschäften (netto)		4'035'037.05	4'356'674.67
Sonstige betriebliche Erträge	4.19	227'302.78	812'786.03
Erträge insgesamt (netto)		39'306'300.09	37'066'859.07
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		(17'386'019.69)	(16'347'458.37)
a) Personalaufwand, darunter		(10'808'455.22)	(10'507'293.16)
• Löhne und Gehälter		(9'071'871.86)	(8'782'002.72)
• Soziale Aufwendungen		(1'256'957.34)	(1'264'163.18)
davon für Altersvorsorge		(1'020'554.14)	(1'037'047.89)
b) Andere Verwaltungsaufwendungen		(6'577'564.47)	(5'840'165.21)
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		(962'836.47)	(783'136.00)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.19	(1'027'651.89)	(509'066.24)
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	4.19	(1'798'046.16)	(777'065.00)
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die Finanzanlagen darstellen, auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	4.3	0	(1'253'000.00)
Steuern auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		(2'970'569.70)	(2'740'168.30)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Steuern		15'161'176.18	14'656'965.16
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		21'206.23	52'993.73
ausserordentliches Ergebnis		(6'989.57)	29'945.02
ausserordentliche Erträge		0	29'945.02
ausserordentliche Aufwendungen		(6'989.57)	0
Sonstige Steuern, soweit nicht unter obigen Posten enthalten		(81'608.05)	(86'637.51)
Ergebnis des Geschäftsjahres		15'093'784.79	14'653'266.40

Der beigefügte Anhang ist integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.



Bilan au 31 décembre 2008 (en CHF)

Actif

en CHF	Annexe	31.12.2008	31.12.2007
Caisse, banques centrales, chèques postaux	4.1 / 4.18	121'387'424.54	36'316'136.45
Créances sur les établissements de crédit	4.1 / 4.18	1'644'434'131.95	1'662'637'036.71
a) à vue		26'052'302.38	271'187'947.51
b) autres créances		1'618'381'829.57	1'391'449'089.20
Créances sur la clientèle	4.1 / 4.18	134'478'789.61	142'505'849.07
Obligations et autres valeurs mobilières à revenu fixe	4.2	28'573'265.00	29'753'970.36
a) émetteurs publics		2'838'000.00	3'140'720.00
b) autres émetteurs		25'735'265.00	26'613'250.36
Actions et autres valeurs mobilières à revenu variable	4.2 / 4.18	61'154.90	191'758.23
Participations	4.3	2'662'979.46	97'979.46
Parts dans entreprises liées	4.3	7'040'405.27	7'040'405.27
Actifs incorporels	4.4	282'352.26	262'694.12
Actifs corporels	4.4	2'705'906.37	1'568'958.43
Autres actifs	4.5	1'297'098.52	1'842'026.78
Comptes de régularisation	4.6	10'708'900.85	11'028'950.22
Total actif		1'953'632'408.73	1'893'245'765.10

L'annexe, publiée en langue allemande (Anhang), fait partie intégrante des comptes annuels.

Passif

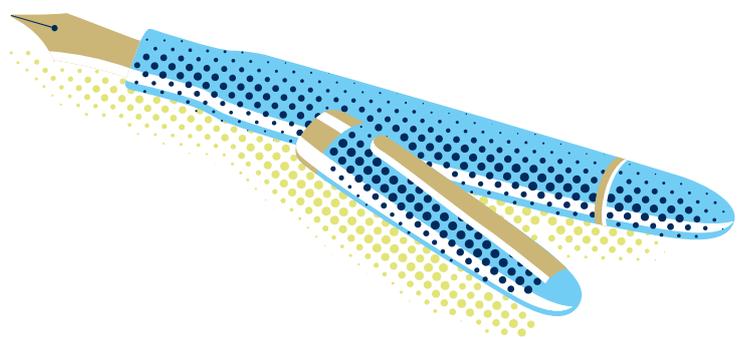
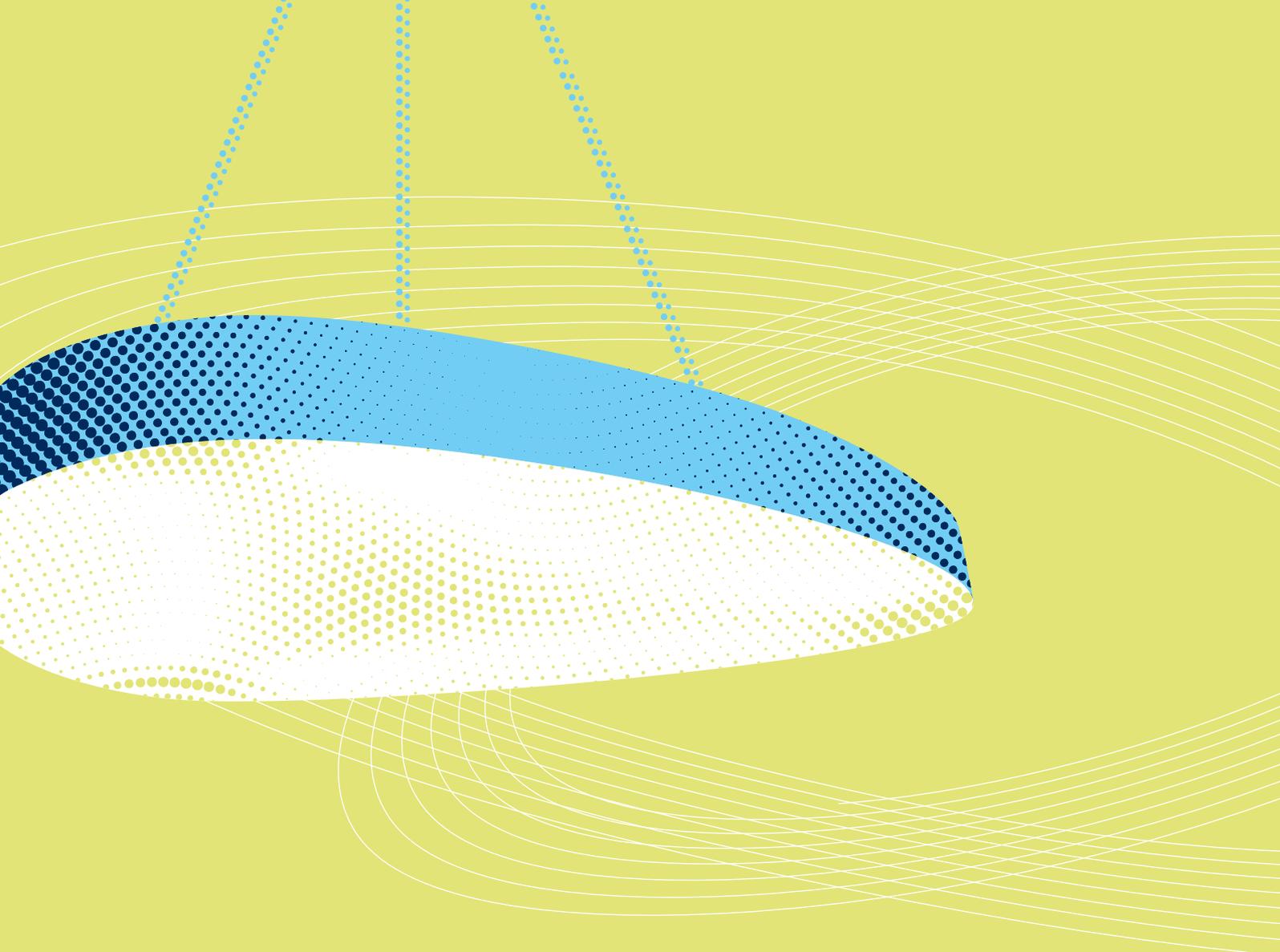
en CHF	Annexe	31.12.2008	31.12.2007
Dettes envers les établissements de crédit	4.7 / 4.18	1'074'497'016.69	824'430'889.64
a) à vue		35'840'488.69	3'537'781.14
b) à terme ou à préavis		1'038'656'528.00	820'893'108.50
Dettes envers la clientèle	4.7 / 4.18	727'926'005.33	931'873'865.54
Autres dettes			
a) à vue		247'682'613.50	334'051'560.03
b) à terme ou à préavis		480'243'391.83	597'822'305.51
Autres passifs	4.8	3'823'231.31	4'035'959.12
Comptes de régularisation	4.9	3'966'051.89	2'541'138.02
Provisions pour risques et charges	4.10	13'329'643.78	15'346'031.61
a) pour impôts		3'069'005.85	4'874'443.92
b) autres provisions		10'260'637.93	10'471'587.69
Passifs subordonnés	4.11 / 4.18	20'000'000.00	20'000'000.00
Postes spéciaux avec quote-part de réserves	4.15	2'069'083.04	2'090'289.27
Capital souscrit	4.12	20'000'000.00	20'000'000.00
Réserves		66'000'000.00	56'000'000.00
a) réserves légales	4.13	2'000'000.00	2'000'000.00
b) autres réserves	4.14	64'000'000.00	54'000'000.00
Résultat reportés		6'927'591.90	2'274'325.50
Résultat de l'exercice		15'093'784.79	14'653'266.40
Total passif		1'953'632'408.73	1'893'245'765.10
Comptes d'ordre			
Passifs éventuels – garanties et cautions	4.16	8'448'230.50	8'196'051.80
Opérations fiduciaires	4.17	4'827'219.24	6'113'709.24

Compte de profits et pertes

du 1^{er} janvier jusqu'au 31 décembre 2008 (en CHF)

en CHF	Annexe	31.12.2008	31.12.2007
Intérêts et produits assimilés		73'962'588.36	86'808'451.68
dont sur valeurs mobilières à revenu fixe		1'207'255.72	1'407'903.33
Intérêts et charges assimilées		(52'848'609.31)	(70'852'079.62)
Intérêts (nets)		21'113'979.05	15'956'372.06
Revenus provenant d'obligations		37'317.50	35'240.69
a) revenus de valeurs mobilières provenant d'actions, de parts et d'autres valeurs mobilières à revenu variable		37'317.50	27'986.73
b) revenus provenant de participations		0	7'253.96
Commissions perçues		23'430'825.28	27'052'609.16
Commissions versées	4.19	(9'538'161.57)	(11'146'823.54)
Commissions (nettes)		13'892'663.71	15'905'785.62
Résultat net provenant d'opérations financières		4'035'037.05	4'356'674.67
Autres produits d'exploitation	4.19	227'302.78	812'786.03
Revenus (nets)		39'306'300.09	37'066'859.07
Frais généraux administratifs		(17'386'019.69)	(16'347'458.37)
a) frais de personnel, dont:		(10'808'455.22)	(10'507'293.16)
• salaires et traitements		(9'071'871.86)	(8'782'002.72)
• charges sociales		(1'256'957.34)	(1'264'163.18)
dont: charges sociales couvrant les pensions		(1'020'554.14)	(1'037'047.89)
b) autres frais administratifs		(6'577'564.47)	(5'840'165.21)
Corrections de valeur sur actifs incorporels et corporels		(962'836.47)	(783'136.00)
Autres charges d'exploitation	4.19	(1'027'651.89)	(509'066.24)
Corrections de valeur sur créances et provisions pour passifs éventuels et pour engagements	4.19	(1'798'046.16)	(777'065.00)
Corrections de valeurs sur valeurs mobilières représentant des investissements financiers sur participations et part dans entreprises liées	4.3	0	(1'253'000.00)
Impôts sur le résultat provenant des activités ordinaires		(2'970'569.70)	(2'740'168.30)
Résultat provenant des activités ordinaires après impôts		15'161'176.18	14'656'965.16
Revenus exceptionnels		21'206.23	52'993.73
Résultat exceptionnel		(6'989.57)	29'945.02
Gains exceptionnels		0	29'945.02
Charges exceptionnelles		(6'989.57)	0
Autres impôts ne figurant pas sous les postes ci-dessus		(81'608.05)	(86'637.51)
Bénéfice de l'exercice		15'093'784.79	14'653'266.40

L'annexe, publiée en langue allemande (Anhang), fait partie intégrante des comptes annuels.



Balance Sheet as of December 31, 2008 (expressed in CHF)

Assets

in CHF	Notes	31.12.2008	31.12.2007
Cashbox balances, credit balances at central banks and postal banks	4.1 / 4.18	121,387,424.54	36,316,136.45
Due from banks	4.1 / 4.18	1,644,434,131.95	1,662,637,036.71
a) payable on demand		26,052,302.38	271,187,947.51
b) other receivables		1,618,381,829.57	1,391,449,089.20
Due from customers	4.1 / 4.18	134,478,789.61	142,505,849.07
Bonds and other fixed income securities	4.2	28,573,265.00	29,753,970.36
a) public issuers		2,838,000.00	3,140,720.00
b) other issuers		25,735,265.00	26,613,250.36
Shares and other variable income securities	4.2 / 4.18	61,154.90	191,758.23
Financial investments	4.3	2,662,979.46	97,979.46
Investments in affiliated companies	4.3	7,040,405.27	7,040,405.27
Intangible assets	4.4	282,352.26	262,694.12
Fixed assets	4.4	2,705,906.37	1,568,958.43
Other assets	4.5	1,297,098.52	1,842,026.78
Accrued income and prepaid expense	4.6	10,708,900.85	11,028,950.22
Total assets		1,953,632,408.73	1,893,245,765.10

The accompanying notes, which are published only in German (Anhang), are an integral part of these annual financial statements.

Liabilities and shareholders' equity

in CHF	Notes	31.12.2008	31.12.2007
Due to banks	4.7 / 4.18	1,074,497,016.69	824,430,889.64
a) payable on demand		35,840,488.69	3,537,781.14
b) with agreed maturity or term of notice		1,038,656,528.00	820,893,108.50
Due to customers	4.7 / 4.18	727,926,005.33	931,873,865.54
Other deposits			
a) payable on demand		247,682,613.50	334,051,560.03
b) with agreed maturity or term of notice		480,243,391.83	597,822,305.51
Other liabilities	4.8	3,823,231.31	4,035,959.12
Deferred liabilities	4.9	3,966,051.89	2,541,138.02
Provisions	4.10	13,329,643.78	15,346,031.61
a) provisions for taxes		3,069,005.85	4,874,443.92
b) other provisions		10,260,637.93	10,471,587.69
Subordinated liabilities	4.11 / 4.18	20,000,000.00	20,000,000.00
Special reserve	4.15	2,069,083.04	2,090,289.27
Subscribed capital	4.12	20,000,000.00	20,000,000.00
Reserves		66,000,000.00	56,000,000.00
a) legal reserve	4.13	2,000,000.00	2,000,000.00
b) other reserves	4.14	64,000,000.00	54,000,000.00
Retained earnings		6,927,591.90	2,274,325.50
Net profit for the financial year		15,093,784.79	14,653,266.40
Total liabilities and shareholders' equity		1,953,632,408.73	1,893,245,765.10
Balance sheet data			
Contingent liabilities – liabilities from sureties, liability associated with pledged collateral	4.16	8,448,230.50	8,196,051.80
Fiduciary transactions	4.17	4,827,219.24	6,113,709.24

Income Statement for the Financial Year

from January 1, 2008, through December 31, 2008 (expressed in CHF)

in CHF	Notes	31.12.2008	31.12.2007
Interest income and similar income		73,962,588.36	86,808,451.68
Of which from fixed income securities		1,207,255.72	1,407,903.33
Interest expenses and similar expenses		(52,848,609.31)	(70,852,079.62)
Net interest income		21,113,979.05	15,956,372.06
Securities-related income		37,317.50	35,240.69
a) income from shares, units and other variable interest securities		37,317.50	27,986.73
b) income from financial investments		0	7,253.96
Fee and commission income		23,430,825.28	27,052,609.16
Commission expenses	4.19	(9,538,161.57)	(11,146,823.54)
Net fee and commission income		13,892,663.71	15,905,785.62
Net income from financial transactions		4,035,037.05	4,356,674.67
Other operating income	4.19	227,302.78	812,786.03
Total operating income		39,306,300.09	37,066,859.07
General and administrative expenses		(17,386,019.69)	(16,347,458.37)
a) personnel expenses, of which:		(10,808,455.22)	(10,507,293.16)
• salaries and wages		(9,071,871.86)	(8,782,002.72)
• social security expenses		(1,256,957.34)	(1,264,163.18)
of which, for retirement benefits plans		(1,020,554.14)	(1,037,047.89)
b) other administrative expenses		(6,577,564.47)	(5,840,165.21)
Depreciation, amortization and value adjustments of fixed assets and intangible assets		(962,836.47)	(783,136.00)
Other operating expenses	4.19	(1,027,651.89)	(509,066.24)
Depreciations and value adjustments for claims, and conveyances of funds to reserves for contingent liabilities and credit risks	4.19	(1,798,046.16)	(777,065.00)
Depreciations and value adjustments on securities representing financial investments on investments and participations in affiliated companies	4.3	0	(1,253,000.00)
Income tax on ordinary operating income		(2,970,569.70)	(2,740,168.30)
After-tax income from ordinary operating activities		15,161,176.18	14,656,965.16
Extraordinary income		21,206.23	52,993.73
Extraordinary result		(6,989.57)	29,945.02
Extraordinary gain		0	29,945.02
Extraordinary expenses		(6,989.57)	0
Other taxes, if not included in above items		(81,608.05)	(86,637.51)
Net income for the financial year		15,093,784.79	14,653,266.40

The accompanying notes, which are published only in German (Anhang), are an integral part of these annual financial statements.



Anhang

31. Dezember 2008

Erläuterung 1 – Allgemeine Informationen

Die VP Bank (Luxembourg) Société Anonyme mit Sitz in Luxemburg-Stadt, 26, Avenue de la Liberté, wurde am 16. November 1988 als «VP Finance (Luxembourg) S.A.» gegründet; veröffentlicht im Mémorial «C» Nr. 47 vom 22. Februar 1989.

Die Umwandlung in eine Vollbank mit gleichzeitiger Namensänderung erfolgte am 18. April 1989. Diese und weitere Änderungen wurden in den Mémoriaux «C» Nr. 173 vom 22. Juni 1989, Nr. 497 vom 21. Oktober 1993 und Nr. 251 vom 21. Mai 1996 veröffentlicht.

Die Bank hat mit Wirkung vom 31. Dezember 2001 mit der Banque Baumann & Cie S.A., Luxemburg, fusioniert. Die Publikation erfolgte im Mémorial «C» Nr. 1060 vom 23. November 2001.

Im Handels- und Gesellschaftsregister (Registre de Commerce/R.C.) beim Bezirksgericht in Luxemburg-Stadt ist die Gesellschaft unter Sektion B und der Nr. 29.509 eingetragen.

Die Bank ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz, Liechtenstein, und wird in den nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen (International Financial Reporting Standards) erstellten Jahresabschluss des Konzerns einbezogen. Der Konzernabschluss liegt beim Stammhaus in Vaduz zur Einsichtnahme bereit.

Die Bank ist von der Verpflichtung der Erstellung eines konsolidierten Jahresabschlusses befreit.

Erläuterung 2 – Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemein

Die Angaben im Jahresabschluss sind in Schweizer Franken (CHF) ausgedrückt und wurden nach den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften in Luxemburg, insbesondere dem Gesetz über den Jahresabschluss von Kreditinstituten vom 17. Juni 1992, geändert durch das Gesetz vom 16. März 2006, aufgestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

a) Forderungen

Forderungen aus dem Geld- und Kreditgeschäft sind grundsätzlich zum Nennwert bilanziert. Dem allgemeinen und besonderen Kreditrisiko wurde durch die Bildung von Wertberichtigungen Rechnung getragen.

b) Wertpapiere

Alle Wertpapiere sind ausschließlich nach dem Niederwertprinzip bewertet, d.h. zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren Marktpreis.

Abschreibungen auf Wertpapiere der Vorjahre werden aus steuerlichen Gründen beibehalten.

c) Derivative Finanzinstrumente / Termingeschäfte

Die eingesetzten derivativen Finanzinstrumente werden grundsätzlich nach den Grundsätzen des Imparitäts- und Realisationsprinzips zum Marktpreis bewertet. Drohende Verluste werden durch Rückstellungen berücksichtigt, unrealisierte Gewinne werden nicht vereinnahmt.

d) Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte

Sachanlagen sind nach dem Anschaffungskostenprinzip bewertet. Die Abschreibungen auf Sachanlagen erfolgen nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung einer voraussichtlichen betrieblichen Nutzungsdauer: 4 Jahre für EDV-Software, 3 Jahre für Fuhrpark, 4 Jahre für EDV-Hardware, 5 Jahre für Büromaschinen und Telefon, 9 Jahre für die Betriebs- und Geschäftsausstattung und 9 Jahre für Ein- und Umbauten in der Avenue de la Liberté und 6 Jahre für Ein- und Umbauten in der Rue Dicks. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Rahmen der steuerlichen Möglichkeiten voll abgeschrieben. Wertberichtigungen werden gebucht, sofern die Sachanlagen und immateriellen Anlagewerte einer dauerhaften Wertminderung unterliegen.

e) Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Bewertung von Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen erfolgt zu Anschaffungskosten, welche mit dem historischen CHF-Kurs bewertet sind.

Wertberichtigungen werden gebucht, sofern die Finanzanlagen einer dauerhaften Wertminderung unterliegen.

f) Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Aktivposten sind zum Nennwert bilanziert.

g) Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Nichtbanken sowie andere Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen passiviert.

h) Rückstellungen

Die Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Vorsicht dotiert.

i) Sammelwertberichtigung

Die Bank hat bis Ende 2007 von der Möglichkeit zur Bildung von Sammelwertberichtigungen in steuerlich zulässiger Höhe Gebrauch gemacht und den Bestand der Sammelwertberichtigung in 2008 beibehalten. Diese werden von den entsprechenden Aktivposten abgesetzt bzw. für Bilanzvermerke zurückgestellt.

Erläuterung 3 – Währungsumrechnung

Die Umrechnung der nicht auf die Kapitalwährung (CHF) lautenden Aktiv- und Passivposten in die Kapitalwährung erfolgte grundsätzlich zum Kassakurs des Bilanzstichtages, EUR 1 = CHF 1.50, USD 1 = CHF 1.065 (Vorjahr: EUR 1 = CHF 1.66; USD 1 = CHF 1.129). Abweichend hiervon erfolgte die Umrechnung bei Betriebs- und Geschäftsausstattung, Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen zum Kurs am Anschaffungszeitpunkt.

Noch nicht abgewickelte Kassageschäfte in Fremdwährung sind zum Kassakurs, noch nicht abgewickelte Termingeschäfte zum Terminkurs in die Kapitalwährung umgerechnet worden. Negative Bewertungsergebnisse bei ungedeckten Termingeschäften sind in die Gewinn- und Verlustrechnung eingestellt, positive Bewertungsergebnisse bleiben unberücksichtigt.

Erträge und Aufwendungen werden täglich in CHF umgerechnet.

Der Gesamtbetrag der Aktiva in Fremdwährung beträgt CHF 1.722 Mio. (2007: 1.719 Mio.). Der Gesamtbetrag der Passiva in Fremdwährung beläuft sich auf CHF 1.720 Mio. (2007: 1.718 Mio.).

Erläuterung 4 – Erläuterungen von Posten der Bilanz und der Erfolgsrechnung

4.1. Forderungen

Nach Restlaufzeiten gliedern sich die Bruttoforderungen wie folgt:

in Mio. CHF		Bis 3 Monate*	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Gesamt*
Forderungen gegenüber Kreditinstituten	2008	1'330.2	288.2	0.0	0.0	1'618.4
	2007	1'391.4	0.0	0.0	0.0	1'391.4
		• davon gegenüber verbundenen Unternehmen 198.5 (2007: 0.0)				
		• davon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0,0 (2007 : 0,0)				
Forderungen gegenüber Kunden	2008	82.0	22.6	8.1	0.6	113.3
	2007	49.5	47.8	15.5	0.7	113.5
		• davon gegenüber verbundenen Unternehmen 0.0 (2007 : 0.0)				
		• davon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0,0 (2007 : 0.0)				

* ohne täglich fällig

Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postscheckämtern, von CHF 121.4 Mio.

(2007: 36.3 Mio.) sind täglich fällig.

Von den täglich fälligen Forderungen an Kreditinstitute i.H. von CHF 26.1 Mio. (2007: 271.2 Mio.) entfallen

CHF 1.0 Mio. (2007: 0.9 Mio.) auf Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen; von den täglich fälligen Forderungen gegenüber Kunden i.H. von CHF 21.2 Mio. (2007: 29.0 Mio.) entfallen CHF 0.0 (2007: 0.0) auf Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

4.2 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, Aktien

Die Entwicklung der festverzinslichen Wertpapiere einschließlich Schuldverschreibungen und Aktien stellt sich wie folgt dar:

in 1'000 CHF	Festverzinsliche Wertpapiere 2008	Festverzinsliche Wertpapiere 2007	Aktien 2008	Aktien 2007
Bruttowert 01.01	31'266	45'605	205	320
Zugänge / Abgänge	-452	-14'339	-77	-115
Bruttowert 31.12	30'814	31'266	128	205
Abschreibung	-2'241	-1'512	-67	-13
Nettowert 31.12	28'573	29'754	61	192
Marktwert 31.12	29'444	29'956	74	355

Nach Restlaufzeit gliedern sich die Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere wie folgt:

in 1'000 CHF		bis 3 Monate	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2008	2'944	0	20'796	4'833	28'573
	2007	0	6'552	17'025	6'177	29'754

Sämtliche Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere werden im Umlaufvermögen ausgewiesen und sind dem Liquiditätsportfolio zuzuordnen. Davon sind zum 31. Dezember 2008 CHF 0.0 (2007: 0.0) nicht börsennotiert.

Die Aktienposition beläuft sich auf CHF 0.1 Mio. (2007: 0.2 Mio.) und ist i.H. von CHF 0.1 Mio. (2007: 0.0 Mio.) dem Handelsportfolio und i.H. von CHF 0.0 Mio. (2007: 0.2 Mio.) dem Liquiditätsportfolio zuzuordnen. Davon sind zum 31. Dezember 2008 CHF 0.0 Mio. (2007: 0.0 Mio.) nicht börsennotiert.

Das Handelsportfolio beinhaltet Aktien der Muttergesellschaft in Höhe des Anschaffungswertes von CHF 128'391 (2007: 0). Die Bewertung der per 31.12.2008 gehaltenen VPB-Aktien (529 Stück) beläuft sich auf CHF 74'113 (2007: 0).

Das Liquiditätsportfolio beinhaltet Aktien der Muttergesellschaft in Höhe des Anschaffungswertes von CHF 0 (2007: 2666). Die Bewertung der per 31.12.2007 gehaltenen VPB-Aktien (9 Stück) beläuft sich auf CHF 2'522.

Während des Geschäftsjahres 2008 zahlte die Muttergesellschaft Dividenden in Höhe von CHF 8'712 (2007: 6'240) aus.

4.3. Beteiligungen und Anteile an verbundene Unternehmen

Zum 31. Dezember 2008 beträgt der Buchwert der 100%igen Beteiligung an der VPB Finance S.A. CHF 7'040'405 (2007: 7'040'405). Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Jahresende CHF 7'389'517 (2007: 7'569'134) und der Gewinn beträgt zum Jahresende CHF 6'972.

Zum 31. Dezember 2008 beträgt der Buchwert der 20%igen Beteiligung an VHC Capital Management S.A. CHF 55'620 (2007: 55'620) (ehemals SDET Advisors S.A.).

Im Mai 2008 erwarb die Bank eine 20%ige Beteiligung an VAM Corporate Holdings Ltd.. Zum 31. Dezember 2008 beträgt der Buchwert der 20%igen Beteiligung an VAM Corporate Holdings Ltd. CHF 2'565'000. Der ungeprüfte Zwischenbericht zum 31. Dezember 2008 der VAM Corporate Holdings Ltd. zeigt ein Eigenkapital von umgerechnet CHF 84'959 (GBP 55'384) und einen Verlust von umgerechnet CHF 24'768 (GBP 16'146). Auf der Grundlage einer Beurteilung der mit dem Erwerb der Beteiligung einhergehenden Ertragsersparungen hat die Geschäftsleitung keinen Wertberichtigungsbedarf festgestellt.

Die Bank verkaufte am 27. Dezember 2007 80% der Anteile an der Gesellschaft Eureka Investments S.A.. Im Geschäftsjahr 2007 wurden die Anteile an der Gesellschaft Eureka Investments S.A. in Höhe von CHF 1'253'000 abgeschrieben.

Zum 31. Dezember 2008 beträgt der Buchwert der verbleibenden 20%igen Beteiligung an SwAM (Luxembourg) S.A. CHF 42'359 (2007: 42'359), ehemals Eureka Investments S.A..

CHF	Beteiligungen	Anteile an verbundenen Unternehmen
Bruttowert 01.01.08	97'980.00	7'040'405.27
Zugänge	2'564'999.46	0
Abgänge	0	0
Bruttowert 31.12.08	2'662'979.46	7'040'405.27
Kumulierte Abschreibung	0	0
Restbuchwert zum 31.12.08	2'662'979.46	7'040'405.27
Abschreibungen im Jahr 2008	0	0

Gemäß Artikel 68, Absatz 2 des Gesetzes vom 17. Juni 1992, wird das Eigenkapital sowie das Ergebnis aus dem letzten Geschäftsjahr der 20%igen Beteiligungen nicht ausgewiesen, da es sich um keine wesentliche Beteiligung handelt.

4.4. Anlagespiegel

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden die EDV-Software und als Sachanlagen die Betriebs- und Geschäftsausstattung des Bankgebäudes in der Avenue de la Liberté und der Rue Dicks ausgewiesen.

in 1'000 CHF	Immaterielle Vermögensgegenstände
Bruttowert 01.01.08	2'318
Zugänge	129
Abgänge	0
Bruttowert 31.12.08	2'447
Kumulierte Abschreibung	(2'165)
Restbuchwert zum 31.12.08	282
Abschreibungen im Jahr 2008	(109)

in 1'000 CHF	Betriebs- und Geschäftsausstattung
Bruttowert 01.01.08	6'217
Zugänge	1'990
Abgänge	(640)
Bruttowert 31.12.08	7'567
Kumulierte Abschreibung	(4'845)
Sammelwertberichtigungen	(16)
Restbuchwert zum 31.12.08	2'706
Abschreibungen im Jahr 2008	(854)

Die ursprünglichen Anschaffungskosten werden ausgewiesen.

4.5. Sonstige Vermögensgegenstände

Diese Bilanzposition setzt sich im Wesentlichen aus zum Inkasso gegebenen Schecks und noch nicht erhaltenen Provisionszahlungen aus der Depotbanktätigkeit zusammen.

Darüber hinaus beinhaltet die Bilanzposition Forderungen aufgrund von Steuervorauszahlungen für das Geschäftsjahr 2001 und die Mehrwertsteuervorauszahlung für die Geschäftsjahre 2007 und 2008 in Höhe von CHF 1'140'961.

4.6. Rechnungsabgrenzungsposten (Aktiv)

Ausgewiesen werden hauptsächlich auf das Geschäftsjahr entfallende Zinsabgrenzungen in Höhe von CHF 10.4 Mio. (2007: 10.8 Mio.), wovon CHF 423.7 Mio. (2007: 0.0) auf verbundene Unternehmen entfallen.

4.7. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden

Nach Restlaufzeiten gliedern sich die Verbindlichkeiten wie folgt:

in Mio. CHF		täglich fällig	bis 3 Monate	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt
Gegenüber Kreditinstituten	2008	35.8	960.1	78.1	0.5	0.0	1'074.5
	2007	3.5	800.6	19.8	0.5	0.0	824.4
	• davon gegenüber verbundenen Unternehmen 1'068.8 (2007: 811.7)						
	• davon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0.0 (2007 : 0.0)						
Gegenüber Kunden,	2008	247.7	451.4	28.8	0.0	0.0	727.9
	2007	334.1	569.9	27.9	0.0	0.0	931.9
	• davon gegenüber verbundenen Unternehmen 1.3 (2007 : 5.0)						
	• davon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0.5 (2007 : 0.7)						
Nachrangige Verbindlichkeiten,	2008	0.0	0.0	0.0	0.0	20.0	20.0
	2007	0.0	0.0	0.0	0.0	20.0	20.0
	• siehe auch 4.11						
Eventualverbindlichkeiten,	2008	0.0	1.1	0.4	6.9	0.0	8.4
	2007	0.0	0.6	2.1	5.5	0.0	8.2
	• siehe auch 4.16						
	• davon gegenüber verbundenen Unternehmen 0.0 (2007 : 0.0)						
	• davon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0.0 (2007 : 0.0)						

4.8. Sonstige Verbindlichkeiten

Diese Bilanzposition setzt sich im Wesentlichen aus Sozialabgaben, Steuerverbindlichkeiten für Quellen- und Mehrwertsteuer und zu zahlenden Schecks zusammen.

Zusätzlich beinhalten die sonstigen Verbindlichkeiten einen Betrag von CHF 586'225 für die ausstehenden Inanspruchnahmen der AGDL.

4.9. Rechnungsabgrenzungsposten (Passiv)

Ausgewiesen werden hauptsächlich auf das Geschäftsjahr entfallende Zinsabgrenzungen in Höhe von CHF 3.5 Mio. (2007: 2.5 Mio.), wovon CHF 2.5 Mio. (2007: 1.2 Mio.) auf verbundene Unternehmen entfallen.

4.10. Rückstellungen

Die Steuerrückstellung beinhaltet CHF 3'062'243 Körperschaftssteuer und Gewerbeertragssteuer für die Jahre 2001, 2006, 2007 und 2008.

Die anderen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für Einlagensicherung, Gehälter, EDV-Kosten, Jahresabschlusskosten und Beratungsrisiken.

Vereinigung zur Sicherung von Geldanlagen in Luxemburg:

Die Bank ist der «Association pour la Garantie des Dépôts, Luxembourg» (AGDL), beigetreten, einer Vereinigung luxemburger Rechts, die am 25. September 1989 gegründet wurde. Das Ziel der AGDL ist die gemeinschaftliche Absicherung der Geldanlagen und Anlagen in Wertpapieren für Kunden ihrer Mitgliedsinstitute.

Die Anlagen der Kunden, seien dies physische oder juristische Personen im Sinne der Gesetzgebung, sind pro Kunde bis zu einem Betrag von EUR 20'000 (bzw. vergleichbarer Wert in einer anderen Währung) für Gelddepots und weitere EUR 20'000 für Wertpapierdepots gewährleistet.

Im Fall einer Inanspruchnahme der Garantie ist jedes Mitglied der AGDL verpflichtet, bis zu 5% seiner Einlagen zur Verfügung zu stellen.

Zum Jahresende bestand in der Bank eine Rückstellung zur Absicherung des mit dieser Garantie verbundenen Risikos in Höhe von CHF 4'426'727 (2007: 5'494'529), die in den «anderen Rückstellungen» enthalten ist.

Wegen der Island-Krise leistete die Bank in 2008 Zahlungen an die AGDL in Höhe von CHF 383'682, die als Verbrauch der Rückstellung für AGDL gebucht wurden. Für die kommenden Zahlungen wird eine Verbindlichkeit von CHF 586'225 in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen (Anhang 4.8). Daruber hinaus wurden zum 31. Dezember 2008 Zuführungen in zulässiger Höhe gebildet.

4.11. Nachrangige Verbindlichkeiten

Ausgewiesen wird unter dieser Bilanzposition ein variabel verzinsliches nachrangiges Darlehen der Muttergesellschaft. Das unbefristete Darlehen wurde im Geschäftsjahr mit durchschnittlich 3.09 % (2007: 2.49 %) verzinst; die Zinsaufwendungen in 2008 betragen insgesamt CHF 628'300 (2007: 504'917).

Das Darlehen, kündbar mit einer Frist von 5 Jahren zum Ende eines Kalenderjahres, erfüllt die Voraussetzung für die Einbeziehung in den aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln.

Das Darlehen ist allen sonstigen Verpflichtungen der Bank gegenüber Dritten und auch sonstigen Verpflichtungen gegenüber dem Darlehensgeber im Range nachgeordnet.

Solange sich der Darlehensnehmer gegenüber Dritten in Bezug auf Verbindlichkeiten in Zahlungsverzug befindet, kann der Darlehensgeber weder eine vorläufige Rückzahlung fordern, einklagen oder aufrechnen, noch eine Besicherung fordern.

Im Falle einer Liquidation des Darlehensnehmers wird die Forderung des Darlehensgebers den Forderungen aller anderen Gläubiger untergeordnet sein und wird erst zurückgezahlt werden, nachdem alle anderen nicht auch untergeordneten Forderungen, welche zu diesem Zeitpunkt bestehen, befriedigt sind.

4.12. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital besteht aus 20'000 gleichrangigen Namensaktien mit einem Nominalwert in Höhe von CHF 1'000.

4.13. Gesetzliche Rücklage

Nach luxemburgischem Recht muss die Bank mindestens 5% des Jahresgewinns in eine gesetzliche Rücklage einstellen, bis diese Rücklage 10% des gezeichneten Kapitals erreicht hat. Die gesetzliche Rücklage darf nicht ausgeschüttet werden, solange die Bank fortgeführt wird.

4.14 Andere Rücklagen

In den anderen Rücklagen ist mit CHF 7.8 (2007: 9.5) Mio. eine befristet nicht ausschüttbare Rücklage für die steuerliche Anrechnung der Vermögensteuer enthalten.

4.15 Sonderposten mit Rücklageanteil

Die beim Verkauf des ehemaligen Banque Baumann & Cie Gebäudes realisierten stillen Reserven sind in den Sonderposten mit Rücklageanteil eingestellt und für den Kauf von EDV-Hardware bzw. in 2004 für die Erhöhung der Beteiligung an der VPB Finance S.A. verwendet worden.

4.16. Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag in Höhe von CHF 8.4 (2007: 8.2) Mio., wovon Garantien in Höhe von CHF 0.0 (2007: 0.0) Mio. an verbundene Unternehmen begeben worden sind.

4.17. Treuhandgeschäfte

Das außerbilanzielle Treuhandvolumen in Höhe von CHF 4.8 Mio. (2007: 6.1) entfällt auf der Aktivseite auf Forderungen an Kunden. Auf der Passivseite besteht das Treuhandvolumen ausschließlich aus Verbindlichkeiten gegenüber Kunden.

4.18. Analyse der Risikopolitik und der Finanzinstrumente

Der Verwaltungsrat legt auf Vorschlag der Geschäftsleitung Limite für die Risikopolitik fest. Die Bank führt nur geringe Handelsbestände. Derivate werden ausschließlich zu Absicherungszwecken eingesetzt. Zur Begrenzung der Marktpreisrisiken bestehen Marktpreisrisikolimiten, deren Überwachung täglich erfolgt. Sämtliche Risikopositionen der Bank sind in ein konzernweites Risikosteuerungs- und Messsystem integriert. Dabei werden Zins- und Währungsrisiken überwacht. Die Messung und Kontrolle der Marktrisiken erfolgt mittels eines internationalen Standards entsprechenden Value-at-Risk-Verfahrens.

Durch die weitgehend laufzeitkongruente Struktur der Aktiva und Passiva sind die Liquiditätsrisiken als gering einzustufen. Fristentransformationen können innerhalb beschränkter Limite getätigt werden. Zum 31. Dezember 2008 beträgt der Liquiditätskoeffizient 98.66% (2007: 97.65%); gesetzlich vorgeschrieben sind mindestens 30%.

Adressausfallrisiken werden mit Hilfe eines auf Konzernebene überwachten Kontrahenten- und Länderlimitsystems gesteuert.

Kreditrisiken werden durch Kreditlimite gesteuert. Die Forderungen an Kunden bestehen hauptsächlich aus Lombardkrediten.

Interne Beratungsrisiken und operationelle Risiken werden durch das interne Kontrollsystem gesteuert. Die Primärfinanzinstrumente der Bank sind in den Anmerkungen 4.1, 4.2 (Aktiva) und 4.7, 4.11 (Passiva) aufgeführt.

Die derivativen Finanzinstrumente der Bank gliedern sich zum 31. Dezember 2008 wie folgt:

in Mio. CHF (Nennwert) Aktiva	bis 3 Monate	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt Buchwert	Gesamt Marktwert
Freiverkehr						
Interest Rate-Swaps	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Devisen-Outrights & Swaps (nach Ursprungslaufzeit)	278.0	23.6	6.2	0.0	307.8	3.1
Börsengehandelt						
Devisenoptionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zins-Futures	2.6	0.0	0.0	0.0	2.6	3.2
Aktien/Index-Optionen	9.8	0.9	0.0	0.0	10.7	0.7
Index-Futures	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

in Mio. CHF (Nennwert) Passiva	bis 3 Monate	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt Buchwert	Gesamt Marktwert
Freiverkehr						
Interest Rate-Swaps	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Devisen-Outrights & Swaps (nach Ursprungslaufzeit)	278.0	23.6	6.2	0.0	307.8	-3.3
Börsengehandelt						
Devisenoptionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zins-Futures	2.6	0.0	0.0	0.0	2.6	-3.2
Aktien/Index-Optionen	9.8	0.9	0.0	0.0	10.7	-0.7
Index-Futures	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Die derivativen Finanzinstrumente der Bank gliederten sich zum 31. Dezember 2007 wie folgt:

in Mio. CHF (Nennwert) Aktiva	bis 3 Monate	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt Buchwert	Gesamt Marktwert
Freiverkehr						
Interest Rate-Swaps	0.0	0.0	5.0	0.0	5.0	0.0
Devisen-Outrights & Swaps (nach Ursprungslaufzeit)	442.2	30.1	13.4	0.0	485.7	2.7
Börsengehandelt						
Devisenoptionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zins-Futures	7.3	0.0	0.0	0.0	7.3	8.1
Aktien/Index-Optionen	22.3	0.6	0.0	0.0	22.9	0.4
Index-Futures	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

in Mio. CHF (Nennwert) Passiva	bis 3 Monate	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt Buchwert	Gesamt Marktwert
Freiverkehr						
Interest Rate Swaps	0.0	0.0	5.0	0.0	5.0	-0.1
Devisen-Outrights & Swaps (nach Ursprungslaufzeit)	443.0	30.1	13.3	0.0	486.4	-3.4
Börsengehandelt						
Devisenoptionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Zins-Futures	7.3	0.0	0.0	0.0	7.3	-8.1
Aktien/Index-Optionen	22.3	0.6	0.0	0.0	22.9	-0.4
Index-Futures	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Bei den Derivategeschäften handelt es sich mehrheitlich um durchgehandelte Transaktionen, die die Bank für Kunden abwickelt. In Ausnahmefällen geht die Bank auch eigene Positionen zu Absicherungszwecken ein. Bei den Kontrahenten handelt es sich ausnahmslos um Banken erster Qualität und um das Mutterhaus. Die Bank führt solche Kundengeschäfte nur dann durch, wenn sie eine ausreichende Risikodeckung durch den Kunden erhält.

Schwebende Termingeschäfte zum Bilanzstichtag bestanden im Wesentlichen aus Devisentermingeschäften im Auftrag von Kunden. Mit verbundenen Unternehmen bestanden ausstehende Geschäfte (Verkäufe) in Höhe von CHF 90.9 (2007: 19.2) Mio.

Die Bank arbeitet mit der Ursprungsrisikomethode zur Beurteilung des Kreditrisikos für derivative Freiverkehrsinstrumente. Daraus ergeben sich folgende Kennzahlen:

in Mio. CHF		Nennwert	Betrag in Risiko-Äquivalenz	Risiko
Interest Rate Swaps	2008	0.00	0.00	0.00
	2007	5.00	0.15	0.03
Devisen-Outrights & Swaps	2008	90.82	2.00	0.67
	2007	206.97	4.54	1.71

4.19. Erfolgsrechnung

Die Provisionsaufwendungen enthalten Vergütungen der Bank an das Stammhaus in Höhe von CHF 648'283 (2007: 685'274) und eine Retrozessionszahlung in Höhe von CHF 543'000, die an die VP Finance S.A. gezahlt wurden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen die Auflösung für in Vorjahren gebildete Steuerrückstellungen.

Die Zins-, Provisions- und sonstigen Erträge sind nahezu ausschließlich auf dem westeuropäischen Markt erzielt worden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen die Zuführung zur AGDL-Rückstellung (CHF 456'018) und eine Ausgleichszahlung zu Gunsten eines von der VP Bank Gruppe verwalteten Fonds (USD 500'000 mit Gegenwert von CHF 528'150).

Die Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von CHF 1'798'046 enthalten eine Wertberichtigung auf einen Kredit und eine Wertberichtigung auf eine Geldanlage mit einer isländischen Bank.

4.20. Prüfungsgebühren für externe Wirtschaftsprüfer

In 2008 und 2007 wurden die folgenden Gebühren für die externe Wirtschaftsprüfung (ohne Mehrwertsteuer) und sonstige professionelle Dienstleistungen erfolgswirksam verbucht:

in CHF	2008	2007
Prüfungskosten	180'000	238'200
Prüfungsnahe Kosten	142'500	76'800
Steuerberatung	24'600	0
Sonstige	0	10'271
Gesamt:	347'100	325'271

Erläuterung 5 – Sonstige Angaben

Die Dienstleistungen der Bank für Dritte umfassen hauptsächlich die Verwahrung und Verwaltung von Vermögen sowie Treuhandtätigkeiten.

Die Bank beschäftigte durchschnittlich 62.5 (2007: 58) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 4 (2007: 5) Mitglieder der Direktion und 58.5 (2007: 53) Angestellte.

Die Bezüge der Direktion betragen für 2008 insgesamt CHF 1'421'957 (2007: 1'661'520). Es wurden CHF 89'893 (2007: 125'153) für Pensionsverpflichtungen aufgewendet sowie insgesamt Kredite – inkl. Garantieleistungen – in Höhe von CHF 301'294 (2007: 740'283) zum 31. Dezember 2008 gestellt. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates, die nicht gleichzeitig die Geschäftsleitung stellen, wurden, wie im Vorjahr, keine Bezüge oder Kredite gewährt. Sonstige finanzielle Verpflichtungen seitens der Bank bestehen in Höhe von CHF 6'851'157 und resultieren aus Mietverträgen mit Laufzeiten bis 2015.

Die Bank erbringt gegenüber Dritten folgende Dienstleistungen für Verwaltung und Vertretung:

- Vermögensberatung und -verwaltung
- Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren
- Treuhändertätigkeit
- Depotbankfunktion

Verwaltungsrat

Adolf Real, Vaduz/Liechtenstein, Präsident des Verwaltungsrates, CEO der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz

Fredy Vogt, Balzers/Liechtenstein, Vizepräsident des Verwaltungsrates, CFO der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz

Georg Wohlwend, Vaduz/Liechtenstein, Mitglied des Verwaltungsrates (ab 26.05.2008), Mitglied des Group Executive Management der Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Vaduz

Yves de Vos, Münschecker/Luxemburg, Delegierter des Verwaltungsrates, Vorsitzender der Geschäftsleitung der VP Bank (Luxembourg) S.A.

Paul Harr, Hostert/Luxemburg, Mitglied des Verwaltungsrates, Mitglied der Geschäftsleitung der VP Bank (Luxembourg) S.A.

Geschäftsleitung

Yves de Vos

Paul Harr

Bericht des Réviseur d'Entreprises

An den Verwaltungsrat der
VP Bank (Luxembourg) S.A.

Bericht zum Jahresabschluss

Entsprechend dem uns von dem Verwaltungsrat erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss der VP Bank (Luxembourg) S.A. geprüft, der aus der Bilanz zum 31. Dezember 2008 und der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom Institut des Réviseur d'Entreprises umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen

Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Testats ausreichend und angemessen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Auffassung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der VP Bank (Luxembourg) S.A. zum 31. Dezember 2008 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

Der Lagebericht, welcher in der Verantwortung des Verwaltungsrats liegt, steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

ERNST & YOUNG Société Anonyme

Réviseur d'Entreprises
Christoph Haas
Luxemburg, 20. März 2009

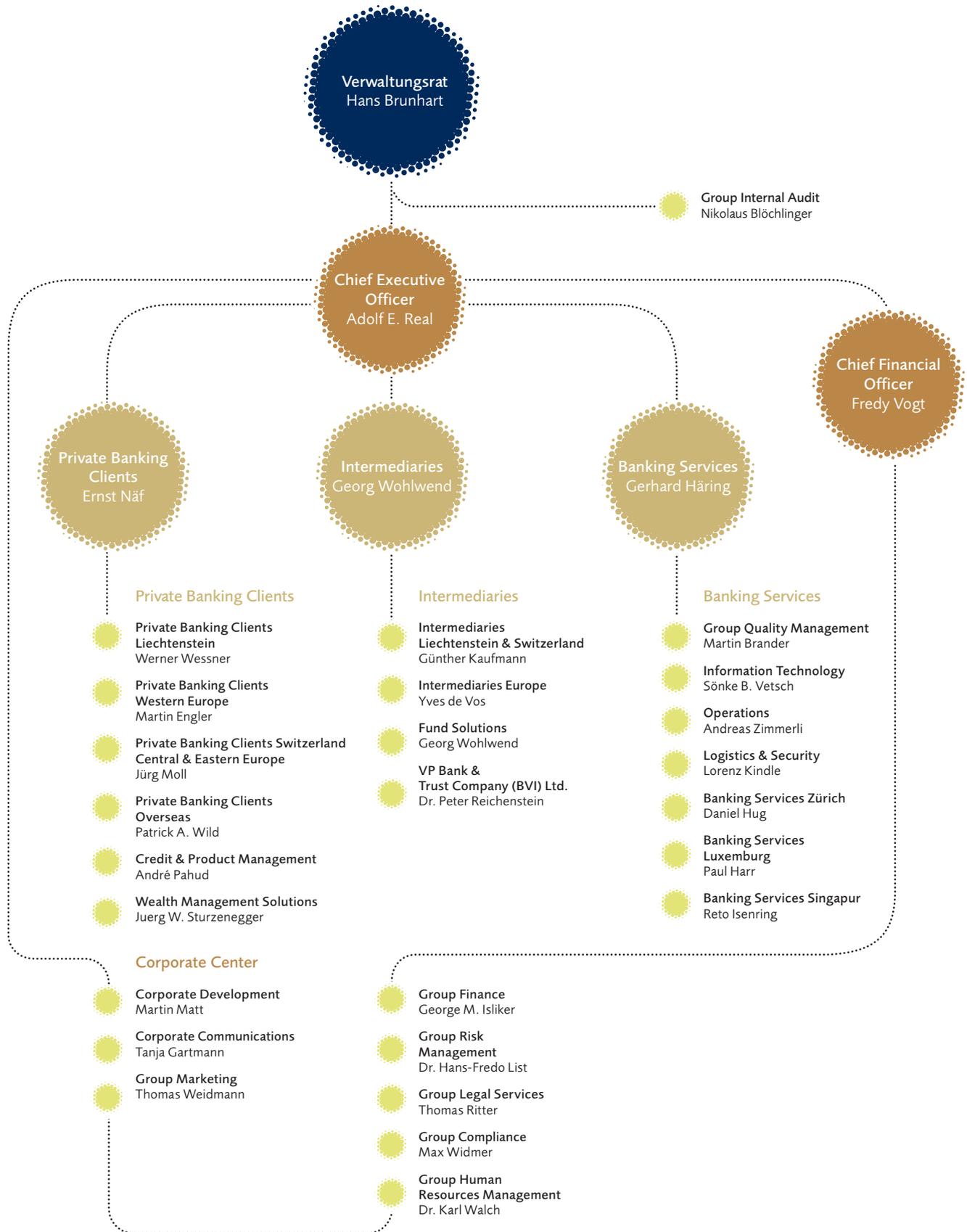
A large, stylized number '2' composed of orange dots, positioned to the left of the text.

VP Bank Gruppe
Groupe VP Bank
VP Bank Group





Struktur der VP Bank Gruppe



VP Bank, Vaduz, Stammhaus

Leitung	Bereich	Zweite Führungsebene
Hans Brunhart	Group Internal Audit	Nikolaus Blöchlinger
Adolf E. Real	Corporate Communications Group Marketing Corporate Development	Tanja Gartmann Thomas Weidmann Martin Matt
Fredy Vogt	Group Finance Group Risk Management Group Legal Services Group Compliance Group Human Resources Management	George M. Isliker Dr. Hans-Fredo List Thomas Ritter Max Widmer Dr. Karl Walch
Ernst Näf	Private Banking Clients Liechtenstein Private Banking Clients Western Europe Credit & Product Management	Werner Wessner Martin Engler André Pahud
Georg Wohlwend	Intermediaries Liechtenstein & Switzerland Fund Solutions	Günther Kaufmann Georg Wohlwend
Gerhard Häring	Group Quality Management Information Technology Operations Logistics & Security	Martin Brander Sönke B. Vetsch Andreas Zimmerli Lorenz Kindle

Gesellschaften mit Bankenstatus

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Adolf E. Real, Fredy Vogt, Georg Wohlwend, Ernst Näf, Gerhard Häring
VP Bank (Schweiz) AG	Schweiz	Zürich	Jürg Moll, Daniel Hug, Patrick A. Wild, Juerg W. Sturzenegger
VP Bank (Luxembourg) S.A.	Luxemburg	Luxemburg	Yves de Vos, Paul Harr
VP Bank (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein
VP Bank (Singapore) Ltd.	Singapur	Singapur	Reto Isenring

Vermögensverwaltungsgesellschaften

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
VP Vermögensverwaltung GmbH	Deutschland	München	Willi Heigl
VP Wealth Management (Middle East) Ltd.	Vereinigte Arabische Emirate	Dubai	Guido Lenherr
VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.	China	Hongkong	Clare Lam

Fondsgesellschaften

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Alexander Boss, Natalie Flatz
VPB Finance S.A.	Luxemburg	Luxemburg	Romain Moebus, Rolf Diderrich, Jos Wautraets

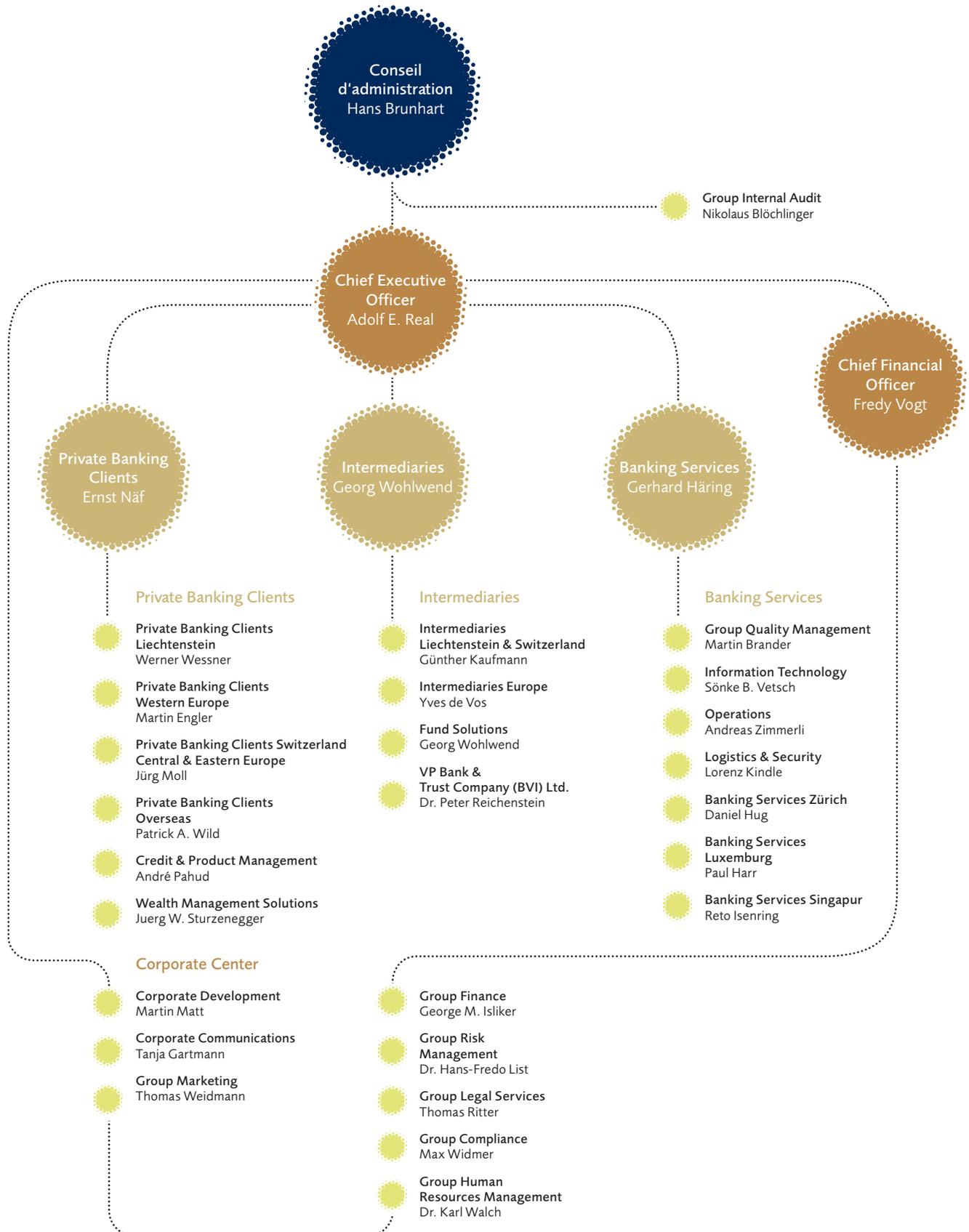
Treuhandgesellschaften

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
IGT Intergestions Trust reg.	Liechtenstein	Vaduz	Viktor Büchel
ATU General Trust (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein

Repräsentanzen

Gesellschaft	Land	Stadt	Leitung
VP Bank (Switzerland) Limited Moscow Representative Office	Russland	Moskau	Walter Moretti
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft Hong Kong Representative Office	China	Hongkong	Winston Yuen

Structure du Groupe VP Bank



VP Bank, Vaduz, maison mère

Direction	Ressort	Deuxième niveau de direction
Hans Brunhart	Group Internal Audit	Nikolaus Blöchlinger
Adolf E. Real	Corporate Communications Group Marketing Corporate Development	Tanja Gartmann Thomas Weidmann Martin Matt
Fredy Vogt	Group Finance Group Risk Management Group Legal Services Group Compliance Group Human Resources Management	George M. Isliker Dr. Hans-Fredo List Thomas Ritter Max Widmer Dr. Karl Walch
Ernst Näf	Private Banking Clients Liechtenstein Private Banking Clients Western Europe Credit & Product Management	Werner Wessner Martin Engler André Pahud
Georg Wohlwend	Intermediaries Liechtenstein & Switzerland Fund Solutions	Günther Kaufmann Georg Wohlwend
Gerhard Häring	Group Quality Management Information Technology Operations Logistics & Security	Martin Brander Sönke B. Vetsch Andreas Zimmerli Lorenz Kindle

Sociétés avec statut bancaire

Société	Pays	Ville	Direction
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Adolf E. Real, Fredy Vogt, Georg Wohlwend, Ernst Näf, Gerhard Häring
VP Bank (Schweiz) AG	Suisse	Zurich	Jürg Moll, Daniel Hug, Patrick A. Wild, Juerg W. Sturzenegger
VP Bank (Luxembourg) S.A.	Luxembourg	Luxembourg	Yves de Vos, Paul Harr
VP Bank (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein
VP Bank (Singapore) Ltd.	Singapour	Singapour	Reto Isenring

Sociétés de gestion de patrimoine

Société	Pays	Ville	Direction
VP Vermögensverwaltung GmbH	Allemagne	Munich	Willi Heigl
VP Wealth Management (Middle East) Ltd.	Emirats arabes unis	Dubaï	Guido Lenherr
VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.	Chine	Hong Kong	Clare Lam

Sociétés de gestion de fonds

Société	Pays	Ville	Direction
IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Alexander Boss, Natalie Flatz
VPB Finance S.A.	Luxembourg	Luxembourg	Romain Moebus, Rolf Diderrich, Jos Wautraets

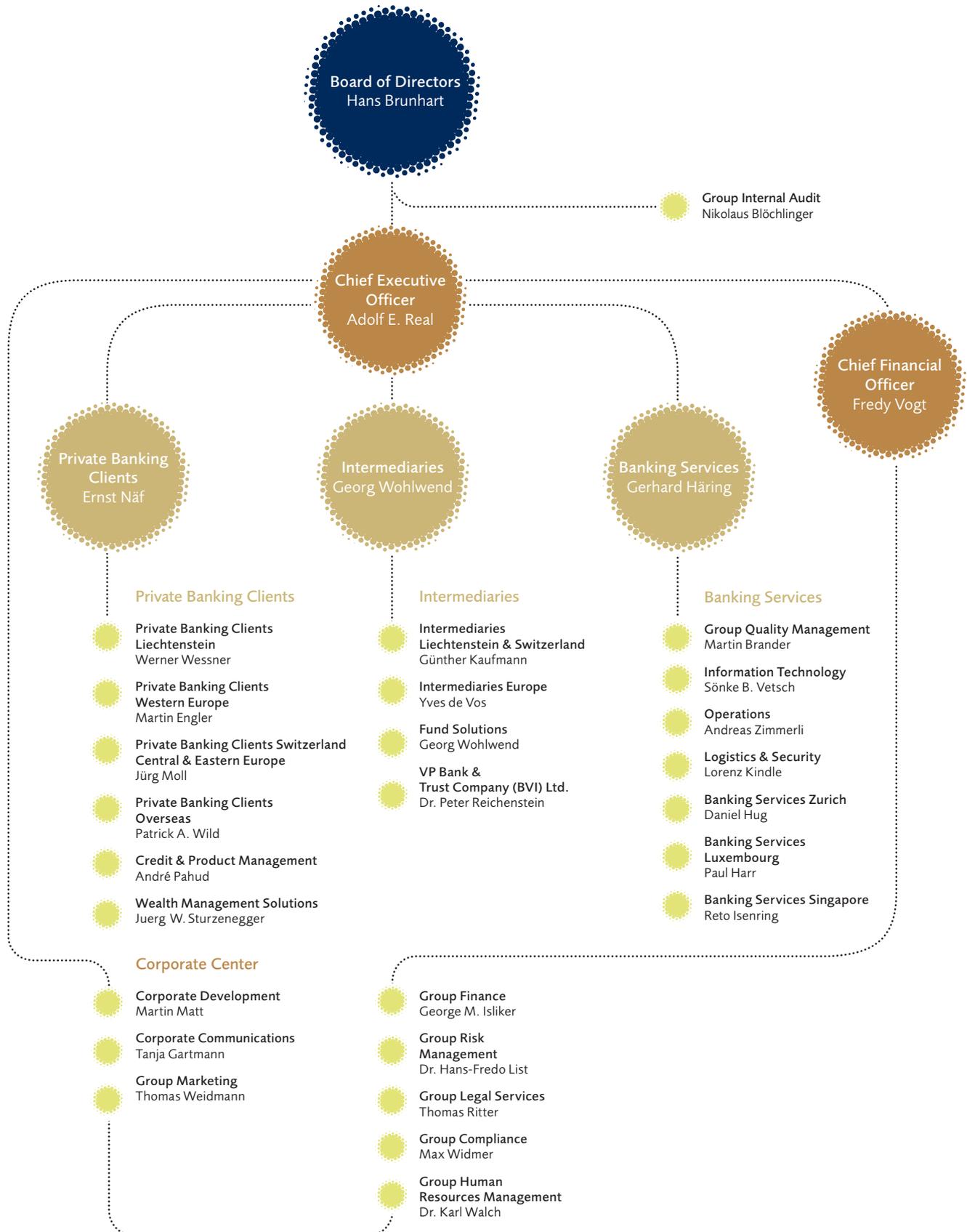
Sociétés fiduciaires

Société	Pays	Ville	Direction
IGT Intergestions Trust reg.	Liechtenstein	Vaduz	Viktor Büchel
ATU General Trust (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein

Bureaux de représentation

Société	Pays	Ville	Direction
VP Bank (Switzerland) Limited Moscow Representative Office	Russie	Moscou	Walter Moretti
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft Hong Kong Representative Office	Chine	Hong Kong	Winston Yuen

Structure of VP Bank Group



Parent bank

Head	Area	Second management level
Hans Brunhart	Internal Audit	Nikolaus Blöchlinger
Adolf E. Real	Corporate Communications Group Marketing Corporate Development	Tanja Gartmann Thomas Weidmann Martin Matt
Fredy Vogt	Group Finance Group Risk Management Group Legal Services Group Compliance Group Human Resources Management	George M. Isliker Dr. Hans-Fredo List Thomas Ritter Max Widmer Dr. Karl Walch
Ernst Näf	Private Banking Clients Liechtenstein Private Banking Clients Western Europe Credit & Product Management	Werner Wessner Martin Engler André Pahud
Georg Wohlwend	Intermediaries Liechtenstein & Switzerland Fund Solutions	Günther Kaufmann Georg Wohlwend
Gerhard Häring	Group Quality Management Information Technology Operations Logistics & Security	Martin Brander Sönke Björn Vetsch Andreas Zimmerli Lorenz Kindle

Subsidiaries with bank status

Company	Country	City	Head
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Adolf E. Real, Fredy Vogt, Georg Wohlwend, Ernst Näf, Gerhard Häring
VP Bank (Schweiz) AG	Switzerland	Zurich	Jürg Moll, Daniel Hug, Patrick A. Wild, Juerg W. Sturzenegger
VP Bank (Luxembourg) S.A.	Luxembourg	Luxembourg	Yves de Vos, Paul Harr
VP Bank (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein
VP Bank (Singapore) Ltd.	Singapore	Singapore	Reto Isenring

Asset management companies

Company	Country	City	Head
VP Vermögensverwaltung GmbH	Germany	Munich	Willi Heigl
VP Wealth Management (Middle East) Ltd.	United Arab Emirates	Dubai	Guido Lenherr
VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.	China	Hong Kong	Clare Lam

Fund management companies

Company	Country	City	Head
IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft	Liechtenstein	Vaduz	Alexander Boss, Natalie Flatz
VPB Finance S.A.	Luxembourg	Luxembourg	Romain Moebus, Rolf Diderrich, Jos Wautraets

Trust companies

Company	Country	City	Head
IGT Intergestions Trust reg.	Liechtenstein	Vaduz	Viktor Büchel
ATU General Trust (BVI) Limited	British Virgin Islands	Tortola	Dr. Peter Reichenstein

Representative office

Company	Country	City	Head
VP Bank (Switzerland) Limited Moscow Representative Office	Russia	Moscow	Walter Moretti
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft Hong Kong Representative Office	China	Hong Kong	Winston Yuen

Die VP Bank Gruppe

Die Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft ist eine in Liechtenstein domizilierte Bank und untersteht der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Heiligkreuz 8, Postfach 684, LI-9490 Vaduz, www.fma-li.li.

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Aeulestrasse 6 - LI-9490 Vaduz - Liechtenstein

Tel +423 235 66 55 - Fax +423 235 65 00

info@vpbank.com - www.vpbank.com - MwSt.-Nr. 51.263 - Reg.-Nr. FL-0001.007.080

VP Bank (Schweiz) AG

Bahnhofstrasse 3
Postfach 2993
CH-8022 Zürich
Schweiz
Tel +41 44 226 24 24
Fax +41 44 226 25 24
info.ch@vpbank.com

IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft

Aeulestrasse 6
LI-9490 Vaduz
Liechtenstein
Tel +423 235 67 67
Fax +423 235 67 77
ifos@vpbank.com

IGT Intergestions Trust reg.

Aeulestrasse 6
LI-9490 Vaduz
Liechtenstein
Tel +423 233 11 51
Fax +423 233 22 24
igt@vpbank.com

VP Bank (Luxembourg) S.A.

Avenue de la Liberté 26
L-1930 Luxembourg
Luxemburg
Tel +352 404 770-1
Fax +352 481 117
info.lu@vpbank.com

VPB Finance S.A.

Avenue de la Liberté 26
L-1930 Luxemburg
Luxemburg
Tel +352 404 777 383
Fax +352 404 777 389
info.lu@vpbank.com

VP Bank and Trust Company (BVI) Limited

3076 Sir Francis Drake's Highway
Road Town, Tortola
VG-British Virgin Islands
Tel +1 284 494 11 00
Fax +1 284 494 11 99
info.bvi@vpbank.com

VP Vermögensverwaltung GmbH

Theatinerstrasse 12
DE-80333 München
Deutschland
Tel +49 89 21 11 38-0
Fax +49 89 21 11 38-99
info@vpvv.de, www.vpvv.de

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft Hong Kong Representative Office

Suites 1002-1003
Two Exchange Square
8 Connaught Place
HK-Central Hong Kong
Tel +852 3628 99 99
Fax +852 3628 99 11
info.hk@vpbank.com

VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.

Suites 1002-1003
Two Exchange Square
8 Connaught Place
HK-Central Hong Kong
Tel +852 3628 99 00
Fax +852 3628 99 55
info.hkwm@vpbank.com

VP Bank (Singapore) Ltd.

9 Raffles Place
#42-01 Republic Plaza
Singapore 048619
Tel +65 6305 0050
Fax +65 6305 0051
info.sg@vpbank.com

VP Bank (Switzerland) Limited Moscow Representative Office

World Trade Center
Entrance 7, 5th Floor, Office 511
12 Krasnopresnenskaya Emb.
RU-123610 Moscow
Russian Federation
Tel +7 495 967 00 95
Fax +7 495 967 00 98
info.ru@vpbank.com

VP Wealth Management (Middle East) Ltd.

Dubai International Financial Centre
The Gate Village
Building no 5
4th Floor, Unit 8
Dubai
United Arab Emirates
Tel +971 4 425 9250
Fax +971 4 425 9240
info.ae@vpbank.com

Impressum / Mentions d'impression / Imprint

Media & Investor Relations

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft

Tanja Gartmann

Head of Corporate Communications

Aeulestrasse 6

LI-9490 Vaduz

Tel +423 235 67 62

Fax +423 235 77 55

corporate.communications@vpbank.com

Illustrationen / Illustrations

Visual Dope Laboratory AG, Zürich, www.visualdope.com

Umsetzung / Réalisation / Realization

Tangram, Vaduz, www.tangram.li

Fotos / Photos

Marc Wetli, Zürich, www.wetli.com

Druck / Impression / Printing

BVD Druck+Verlag AG, Schaan, www.bvd.li

